

Jahresrechnung 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Teil A - Haushaltsrechnung

Kapitel 1	1
Kapitel 2	6
Kapitel 3	15
Kapitel 4	24
Kapitel 5	26
Kapitel 6	39
Gesamtrechnung	42
Abschluss	43
Anhang "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	45
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung sowie über Ausgabereste	48
Übersicht über die Einnahmeausfälle aus Forderungen der Bundesagentur für Arbeit	49
Haushaltsgenehmigung	51
Jahresabschlussbuchung	55
Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2016	66
 Teil B - Vermögensrechnung	67
Rücklage	
Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens nach dem Stand 31.12.2016	69
Sonstiges Vermögen	
Übersicht über das Haushaltsvermögen	70
Übersicht über die gebuchten Beiträge zur Arbeitsförderung (Teil A) sowie zu den Beitragsansprüchen der Einzugsstellen (Teil B)	71
Saldendarstellung des Wirtschaftsplans „Versorgungsfonds der BA“ im Jahr 2016	72
Bericht über das Portfolio Versorgungsfonds	73
Geldwerte Rechte	75
Bilanz BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	76

Vorbemerkung

Zur Rechnungslegung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2016 wird die „Jahresrechnung der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2016“ vorgelegt. Die Jahresrechnung dient als Unterlage für den Bundesrechnungshof zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesagentur einschließlich der Bildung und Anlage der Rücklage (§ 366 SGB III) sowie der Verwaltung des sonstigen Vermögens und für den Verwaltungsrat zur Abnahme des Rechnungsabschlusses - Entlastung - (§ 77 Abs. 1 Satz 4 SGB IV).

Die Jahresrechnung gliedert sich entsprechend § 80 Abs. 3 BHO in die Haushaltsrechnung (Teil A) und die Vermögensrechnung (Teil B).

Hinweis zur Haushaltsrechnung

Alle Zahlenangaben sind - soweit nicht anders bezeichnet - Beträge in Euro.

Bei der Darstellung von Inanspruchnahmen der Deckungsfähigkeit und Einsparungen für andere Zweckbestimmungen handelt es sich (wenn nicht anders bezeichnet) um Ausgabemittel.

Teil A

Haushaltstrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit
für das Haushaltsjahr 2016

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 1

Finanzierung der Leistungen der Arbeitsförderung und der sonstigen Ausgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen werden von den Einnahmen abgesetzt.

Beiträge und Umlagen

099 01	Beiträge	30.995.000.000,00	31.185.901.059,73	190.901.059,73
099 02	Winterbeschäftigte-Umlage	367.000.000,00	371.062.738,90	4.062.738,90
099 03	Umlage für das Insolvenzgeld	1.089.000.000,00	1.114.045.512,80	25.045.512,80
	Haushaltsvermerk			

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage einschließlich des übertragenen Saldos des Vorjahres, die die Ausgaben für diesen Zweck überschreiten, können in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	16.000.000,00	14.276.824,74	-1.723.175,26
112 01	Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten	4.000.000,00	4.054.952,37	54.952,37
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	360.000,00	392.031,79	32.031,79
119 02	Erstattungen für Forschungsarbeiten	3.100.000,00	4.012.638,07	912.638,07
	Haushaltsvermerk			

Einnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titeln des Kapitels 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

Die Ermächtigungen zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten stehen für die gesamte Laufzeit des Auftrages zur Verfügung.

119 03	Einnahmen für die Gewährung von Zuschüssen der Länder zur beruflichen Weiterbildung für Opfer politischer Verfolgung	120.000,00	142.592,93	22.592,93
119 04	Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	47.000.000,00	40.451,59	-46.959.548,41
119 99	Vermischte Einnahmen	3.000.000,00	1.711.813,11	-1.288.186,89
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48.000.000,00	53.762.750,68	5.762.750,68
	Haushaltsvermerk			

Mehrreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel 518 01 des Kapitels 5.

131 01	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	2.100.000,00	2.374.915,01	274.915,01
	Haushaltsvermerk			

Mehrreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei den Titeln 427 09, 519 01, 711 01, 712 01, 821 01 und 812 55 des Kapitels 5.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der BA fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

132 01	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100.000,00	71.186,53	-28.813,47
133 01	Einnahmen aus dem Verkauf von Darlehensforderungen	0,00	0,00	0,00
162 01	Zinsen und Erträge	4.550.000,00	4.729.862,28	179.862,28
182 01	Tilgung von Darlehen	20.000.000,00	20.843.352,61	843.352,61

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	320.100.000,00	334.714.404,46	14.614.404,46
--------	---	----------------	----------------	---------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltjahres zugewiesen werden, dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.□

231 02	Zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen	20.000.000,00	13.941.424,45	-6.058.575,55
--------	---	---------------	---------------	---------------

231 03	Einnahmen aus Mitteln des Ausgleichsfonds nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	89.000.000,00	89.244.000,00	244.000,00
--------	---	---------------	---------------	------------

231 04	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund	2.621.966.000,00	2.288.484.404,09	-333.481.595,91
--------	---	------------------	------------------	-----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 6.

Erwartete Mehreinnahmen im Rahmen des Bundesprogramms "Perspektive 50plus" dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Programms. Die Verstärkung ist auf 5 Mio. EUR begrenzt.

231 05	Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund	697.000.000,00	740.358.804,83	43.358.804,83
--------	---	----------------	----------------	---------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände dienen im Umfang des erwarteten Jahresbetrages zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kapitel 5. Die Verstärkung im Kapitel 5 ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

261 01	Erstattung von sonstigen Verwaltungskosten - ohne Bund - Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Erstattung von Verwaltungskosten dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.	2.500.000,00	2.735.246,20	235.246,20
271 01	Erstattungen der Europäischen Union Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen auch Ausgaben an die Partner der Programme der Europäischen Union geleistet werden.	1.250.000,00	1.445.816,76	195.816,76
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Ausgaben und Mehrausgaben bei Kapitel 3 Titel 681 14 sowie bei Kapitel 5 Titel 427 09, 428 01 und 547 01.			
281 01	Erstattungen von operativen Leistungen	55.400.000,00	103.691.600,46	48.291.600,46
286 01	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	20.000,00	4.921,72	-15.078,28

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
359 02	Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	0,00	529.587.587,17	529.587.587,17
359 03	Entnahme aus der Insolvenzgeldrücklage	0,00	0,00	0,00
359 04	Entnahme aus der Winterbeschäftigungsrücklage	10.775.000,00	0,00	-10.775.000,00
231 99	Zuschuss des Bundes zum Haushatausgleich	0,00	0,00	0,00
311 99	Darlehen des Bundes zum Haushatausgleich	0,00	0,00	0,00

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben

581 99	Tilgungen von Darlehen des Bundes zum Haushatausgleich Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 364 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.	0,00	0,00	0,00
919 01	Zuführung an die Rücklage Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 366 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.	1.662.875.000,00	4.970.394.392,83	3.307.519.392,83
919 02	Zuführung an die Eingliederungsrücklage Haushaltsvermerk Unter den Voraussetzungen des § 71c SGB IV dürfen Ausgaben geleistet werden.	0,00	524.261.793,80	524.261.793,80

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

919 03 Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage 137.860.000,00 469.827.050,91 331.967.050,91

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzung des § 366 Abs. 2 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.

919 04 Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage 0,00 27.908.358,84 27.908.358,84

Haushaltsvermerk

Unter den Voraussetzung des § 366 Abs. 2 SGB III dürfen Ausgaben geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 1

Einnahmen

Beiträge und Umlagen	32.451.000.000,00	32.671.009.311,43	220.009.311,43
Verwaltungseinnahmen	148.330.000,00	106.413.371,71	-41.916.628,29
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.807.236.000,00	3.574.620.622,97	-232.615.377,03
Besondere Finanzierungseinnahmen	10.775.000,00	529.587.587,17	518.812.587,17
Gesamteinnahmen	36.417.341.000,00	36.881.630.893,28	464.289.893,28

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben	1.800.735.000,00	5.992.391.596,38	4.191.656.596,38
Gesamtausgaben	1.800.735.000,00	5.992.391.596,38	4.191.656.596,38

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 2

Eingliederungstitel gemäß § 71b SGB IV

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Titels 685 11 - Eingliederungstitel - sind gemäß § 71b Abs. 5 SGB IV übertragbar.
2. Die nach § 71b Abs. 5 SGB IV gebildete Eingliederungsrücklage nach § 71c SGB IV gilt als im Haushaltssatz von

Titel 685 11 - Eingliederungstitel -
veranschlagt und ist in der Jahreszuteilung an die Agenturen für Arbeit berücksichtigt.

3. Die Ausgaben bei

Titel 685 11 - Eingliederungstitel -
dienen bis zur Höhe von 150 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 5

Titel 428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)

Titel 427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten
beziehungsweise bedarfsorientierten Einsatzes

Die Inanspruchnahme ist bei Titel 428 01 auf 250 Stellen begrenzt.

Deckungsmittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme
bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die
Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen.

Sofern aufgrund fachlicher Rahmenbedingungen (z.B. Nichtleistungsempfänger, Ausbildungsplatzsuchende)
der Wirtschaftlichkeitsnachweis (i.S. einer vollständigen Refinanzierung) nicht möglich ist, kann von dem
Nachweis stattdessen bei nachgewiesener Wirksamkeit durch Beschluss des Verwaltungsrates für bis zu
250 Ermächtigungen abgesehen werden.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

4. Die Ausgaben bei

Titel 685 11 - Eingliederungstitel

dürfen durch Einsparungen bei den Ausgaben des Kapitels 5 verstärkt werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der
Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die
Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

5. Die als arbeitsmarktpolitische Interventionsreserve im Titel 685 11 veranschlagten 250 Mio. EUR Ausgabemittel
und die darauf entfallenden Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Über die Entsperrung entscheidet
der Verwaltungsrat.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung
besteht.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

685 11 Eingliederungstitel 3.688.000.000,00 2.994.573.555,86 -693.426.444,14

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk

Ausgabemittel
für Kap. 5 Tit. 427 99 32.763.718,05

Verpflichtungsermächtigung: 2.477.000.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	763.870.051,10	516.538.113,29	1.280.408.164,39
2018 ff.	424.214.135,61	443.973.376,64	868.187.512,25
Summe	1.188.084.186,71	960.511.489,93	2.148.595.676,64

Erläuterungen

*)

Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Die Ausgaben des Vorjahres der einzelnen Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung, die unter den Eingliederungstitel fallen, stellen sich wie folgt dar:

Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

(Leistung Nr. 2-68511-00-0010)

Ausgaben: 8.461,68

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	0,00	0,00	0,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Reisekosten im Rahmen des § 309 SGB III

(Leistung Nr. 2-68511-00-0080)

Ausgaben: 2.543.842,85

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	830,47	0,00	830,47
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	830,47	0,00	830,47

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5		

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2210)

Ausgaben: 580.491.078,80

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	7.239.595,23	0,00	7.239.595,23
2018 ff.	704.832,04	0,00	704.832,04
Summe	7.944.427,27	0,00	7.944.427,27

Eingliederungszuschüsse
(Leistung Nr. 2-68511-00-2220)

Ausgaben: 319.565.380,94

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	119.231.317,55	2.255.302,38	121.486.619,93
2018 ff.	4.576.749,76	131.091,64	4.707.841,40
Summe	123.808.067,31	2.386.394,02	126.194.461,33

Vermittlungsbudget
(Leistung Nr. 2-68511-00-2240)

Ausgaben: 58.934.227,85

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	2.489.563,31	0,00	2.489.563,31
2018 ff.	60,80	0,00	60,80
Summe	2.489.624,11	0,00	2.489.624,11

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(Leistung Nr. 2-68511-00-2250)

Ausgaben: 362.413.526,58

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	258.735.053,34	66.210.961,66	324.946.015,00
2018 ff.	67.255.488,93	4.060.603,13	71.316.092,06
Summe	325.990.542,27	70.271.564,79	396.262.107,06

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5		

Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung
Beschäftigter

(Leistung Nr. 2-68511-00-2260)

Ausgaben: 241.472,14

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	23.027,25	100.032,44	123.059,69
2018 ff.	32.163,22	36.188,26	68.351,48
Summe	55.190,47	136.220,70	191.411,17

Erprobung innovativer Ansätze
(Leistung Nr. 2-68511-00-2280)

Ausgaben: 404.569,03

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	273.381,53	521.113,72	794.495,25
2018 ff.	129.697,79	55.398,09	185.095,88
Summe	403.079,32	576.511,81	979.591,13

Einstiegsqualifizierung
(Leistung Nr. 2-68511-00-3010)

Ausgaben: 28.293.846,06

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	22.110.177,05	5.177,00	22.115.354,05
2018 ff.	24.799,61	0,00	24.799,61
Summe	22.134.976,66	5.177,00	22.140.153,66

Zuschüsse für Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3020)

Ausgaben: 37.205.709,91

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	20.365.782,71	12.147.130,42	32.512.913,13
2018 ff.	11.135.604,86	1.646.969,77	12.782.574,63
Summe	31.501.387,57	13.794.100,19	45.295.487,76

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5		

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3030)

Ausgaben: 822.066,37

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	335.355,00	487.562,41	822.917,41
2018 ff.	31.130,00	1.061.397,38	1.092.527,38
Summe	366.485,00	1.548.959,79	1.915.444,79

Förderung von Jugendwohnheimen
(Leistung Nr. 2-68511-00-3050)

Ausgaben: 3.337.768,78

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	19.989.628,24	8.313.701,00	28.303.329,24
2018 ff.	7.527.817,96	2.030.000,00	9.557.817,96
Summe	27.517.446,20	10.343.701,00	37.861.147,20

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bundesländer

(Leistung Nr. 2-68511-00-3060)

Ausgaben: 705.972,46

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	115.569,00	0,00	115.569,00
2018 ff.	410.912,00	0,00	410.912,00
Summe	526.481,00	0,00	526.481,00

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bund
(Leistung Nr. 2-68511-00-3070)

Ausgaben: 27.882.848,90

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	411.736,29	11.208.154,60	11.619.890,89
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	411.736,29	11.208.154,60	11.619.890,89

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5		

Berufseinstiegsbegleitung für junge Menschen -
Kofinanzierung durch Bundes-ESF (Förderperiode 2014 - 2020)

(Leistung Nr. 2-68511-00-3080)

Ausgaben: 105.924.306,47

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	1.640.197,00	148.328.974,84	149.969.171,84
2018 ff.	1.944.543,78	278.788.852,55	280.733.396,33
Summe	3.584.740,78	427.117.827,39	430.702.568,17

Förderung der Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

(Leistung Nr. 2-68511-00-3100)

Ausgaben: 181.057.396,09

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	76.707.223,31	131.127.967,18	207.835.190,49
2018 ff.	127.639.195,23	76.071.098,50	203.710.293,73
Summe	204.346.418,54	207.199.065,68	411.545.484,22

Ausbildungsbegleitende Hilfen

(Leistung Nr. 2-68511-00-3140)

Ausgaben: 87.643.195,93

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	56.650.565,18	44.242.741,00	100.893.306,18
2018 ff.	61.505.723,69	17.755.246,18	79.260.969,87
Summe	118.156.288,87	61.997.987,18	180.154.276,05

Assistierte Ausbildung

(Leistung Nr. 2-68511-00-3160)

Ausgaben: 23.810.230,50

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	19.249.305,09	36.052.553,40	55.301.858,49
2018 ff.	62.220.758,72	45.016.100,77	107.236.859,49
Summe	81.470.063,81	81.068.654,17	162.538.717,98

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5		

Gründungszuschüsse (Phase 1)
(Leistung Nr. 2-68511-00-5410)

Ausgaben: 255.737.639,24

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	58.426.615,64	0,00	58.426.615,64
2018 ff.	114.640,50	0,00	114.640,50
Summe	58.541.256,14	0,00	58.541.256,14

Gründungszuschüsse (Phase 2)
(Leistung Nr. 2-68511-00-5420)

Ausgaben: 39.314.248,04

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	13.577.437,80	3.900,00	13.581.337,80
2018 ff.	4.800,00	21.600,00	26.400,00
Summe	13.582.237,80	25.500,00	13.607.737,80

Freie Förderung gemäß § 10 SGB III
(Leistung Nr. 2-68511-00-7210)

Ausgaben: -29.720,92

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	0,00	0,00	0,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen
(Leistung Nr. 2-68511-00-7250)

Ausgaben: 310.210.845,71

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	0,00	0,00	0,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Initiative zur Flankierung des Strukturwandels
(Leistung Nr. 2-68511-00-2270)

Ausgaben: 340.694.296,63

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	75.502,96	0,00	75.502,96
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	75.502,96	0,00	75.502,96

Weiterbildungsförderung Beschäftigter (WeGebAU)
(Leistung Nr. 2-68511-00-7220)

Ausgaben: 227.360.345,82

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	86.222.187,15	55.532.841,24	141.755.028,39
2018 ff.	78.955.216,72	17.298.830,37	96.254.047,09
Summe	165.177.403,87	72.831.671,61	238.009.075,48

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 2

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	3.688.000.000,00	2.994.573.555,86	-693.426.444,14
Gesamtausgaben	3.688.000.000,00	2.994.573.555,86	-693.426.444,14

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	763.870.051,10	516.538.113,29	1.280.408.164,39
2018 ff.	424.214.135,61	443.973.376,64	868.187.512,25
Summe	1.188.084.186,71	960.511.489,93	2.148.595.676,64

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 3

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Titel

636 01 - Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger,
 681 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 686 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger,
 863 01 - Darlehensweise Gewährung von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sind untereinander sowie mit den Ausgaben der Titel der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der

Tgr. 01 - Gesondert refinanzierte Ausgaben

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln

681 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen,
 683 01 - Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen,
 893 01 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

sowie

681 13 - Leistungen an natürliche Personen im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF),
 683 12 - Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt
 sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Einsparungen von Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 893 01 dienen zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 863 01.

5. Um eine Bewilligung und Erbringung der einzelnen Leistungen im gesamten Haushaltjahr zu ermöglichen, können dezentral bewirtschaftete Haushaltstitel ggf. bei der Beurteilung der Voraussetzung der zweiten Bedingung nach § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB IV (Unabewisbarkeit von überplanmäßigen Ausgaben) unberücksichtigt bleiben.

6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

7. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

681 14 - Teilnehmerbezogene Programmausgaben im Rahmen des internationalen Service der BA

sowie bei Kapitel 5 Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte,

428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der BA (ohne AT),

547 01 - Sachausgaben im Rahmen des internationalen Service der BA

dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen

bei Kapitel 1 Titel

271 01 - Erstattungen der Europäischen Union

geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016	Ist 2016	Abweichung
		€	€	Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	5.000.000,00	4.436.493,08	-563.506,92
681 01 Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an natürliche Personen	4.933.330.000,00	4.470.683.430,39	-462.646.569,61

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 3 Titel 681 12 23.739,65

Verpflichtungsermächtigung: 605.300.000,00

Verpflichtungen: *)

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	57.619.129,98	186.508.561,49	244.127.691,47
2018 ff.	48.363.702,52	17.307.220,39	65.670.922,91
Summe	105.982.832,50	203.815.781,88	309.798.614,38

Erläuterungen

*)
Die dargestellten Bindungswerte sind unterzeichnet, da aus technischen Gründen Werte aus Vorverfahren fehlen. Unter Berücksichtigung dieser Werte wird der Ermächtigungsrahmen des Haushaltplanes dennoch eingehalten. Der Nachweis wird über einen separaten Vermerk geführt.

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-0040)

Ausgaben: 1.092.933.830,07

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

(Leistung Nr. 3-68101-00-1010)

Ausgaben: 198.180.209,52

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	39.905.920,42	153.977.159,76	193.883.080,18
2018 ff.	25.989.334,81	9.061.354,65	35.050.689,46
Summe	65.895.255,23	163.038.514,41	228.933.769,64

Berufsausbildungsbeihilfe
(Leistung Nr. 3-68101-00-1030)

Ausgaben: 286.330.027,70

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5		

Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer zweiten Ausbildung
(Leistung Nr. 3-68101-00-1040)

Ausgaben: 4.133.308,03

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	2.263.947,67	1.467.939,43	3.731.887,10
2018 ff.	2.469.372,74	559.321,15	3.028.693,89
Summe	4.733.320,41	2.027.260,58	6.760.580,99

Persönliches Budget

(Leistung Nr. 3-68101-00-4010)

Ausgaben: 12.172.507,72

Vermittlungsunterstützende Leistungen und Gründungszuschüsse zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-4610)

Ausgaben: 4.339.186,83

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	730.826,96	246.316,75	977.143,71
2018 ff.	250.859,00	19.533,33	270.392,33
Summe	981.685,96	265.850,08	1.247.536,04

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte

Auszubildende in einer zweiten Ausbildung

(Leistung Nr. 3-68101-00-4620)

Ausgaben: 147.168,86

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	58.188,07	55.808,00	113.996,07
2018 ff.	60.330,00	24.405,20	84.735,20
Summe	118.518,07	80.213,20	198.731,27

Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen

Weiterbildung behinderter Menschen

(Leistung Nr. 3-68101-00-4630)

Ausgaben: 41.809.016,89

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	62.644,20	0,00	62.644,20
2018 ff.	87.897,60	0,00	87.897,60
Summe	150.541,80	0,00	150.541,80

Titel	Zweckbestimmung			Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
	1	2	3			

Förderung der Berufsausbildung behinderter Menschen in außerbetrieblichen Einrichtungen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4650)

Ausgaben: 14.683.410,59

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
	1	2	3
2017	6.707.171,10	10.662.417,25	17.369.588,35
2018 ff.	10.516.333,79	5.257.944,48	15.774.278,27
Summe	17.223.504,89	15.920.361,73	33.143.866,62

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4660)

Ausgaben: 21.935.068,97

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
	1	2	3
2017	5.024.663,34	17.001.807,17	22.026.470,51
2018 ff.	5.150.291,45	699.956,40	5.850.247,85
Summe	10.174.954,79	17.701.763,57	27.876.718,36

Assistierte Ausbildung für behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4670)

Ausgaben: 474.300,66

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
	1	2	3
2017	616.829,78	680.892,39	1.297.722,17
2018 ff.	1.625.683,79	837.143,27	2.462.827,06
Summe	2.242.513,57	1.518.035,66	3.760.549,23

Ausbildungsbegleitende Hilfen für behinderte Menschen
(Leistung Nr. 3-68101-00-4680)

Ausgaben: 4.455.603,02

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
	1	2	3
2017	2.248.938,44	2.416.220,74	4.665.159,18
2018 ff.	2.213.599,34	847.561,91	3.061.161,25
Summe	4.462.537,78	3.263.782,65	7.726.320,43

Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung für behinderte Menschen (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68101-00-4710)

Ausgaben: 406.883,70

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Berufsausbildungsbeihilfe für behinderte Auszubildende und behinderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (Leistung Nr. 3-68101-00-4730)

Ausgaben: 19.400.290,11

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung an behinderte Menschen (Leistung Nr. 3-68101-00-4740)

Ausgaben: 51.727.782,84

Sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Leistung Nr. 3-68101-00-4820)

Ausgaben: 43.595.475,72

Teilnahmekosten für Maßnahmen sowie spezifische Hilfen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Leistung Nr. 3-68101-00-4830)

Ausgaben: 1.573.195.889,94

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Leistung Nr. 3-68101-00-4840)

Ausgaben: 251.227.474,85

Ausbildungsgeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-4850)

Ausgaben: 165.773.805,02

Übergangsgeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-4860)

Ausgaben: 115.164.135,35

Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-5070)

Ausgaben: 135.572.022,21

Transferkurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-5310)

Ausgaben: 177.923.714,58

Förderung von Transfermaßnahmen
(Leistung Nr. 3-68101-00-5320)

Ausgaben: 5.827.644,96

Saison-Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68101-00-6010)

Ausgaben: 249.056.995,09

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Maßnahmen zum nachträglichen Erwerb des
Hauptschulabschlusses für Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer
(Leistung Nr. 3-68101-00-7220)

Ausgaben: 217.677,16

683 01 Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Unternehmen 410.020.000,00 201.860.130,59 -208.159.869,41

Verpflichtungsermächtigung: 35.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	11.108.524,37	6.317.783,95	17.426.308,32
2018 ff.	9.916.851,87	2.603.932,85	12.520.784,72
Summe	21.025.376,24	8.921.716,80	29.947.093,04

Erläuterungen

Ausbildungsbonus (Ermessensleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-1020)

Ausgaben: 7.222,22

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	0,00	0,00	0,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

Ausbildungsbonus (Pflichtleistung)
(Leistung Nr. 3-68301-00-1050)

Ausgaben: 7.500,00

Zuschüsse an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe
behinderter Menschen am Arbeitsleben
(Leistung Nr. 3-68301-00-4640)

Ausgaben: 23.722.267,17

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	11.108.524,37	6.317.783,95	17.426.308,32
2018 ff.	9.916.851,87	2.603.932,85	12.520.784,72
Summe	21.025.376,24	8.921.716,80	29.947.093,04

Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz
(Leistung Nr. 3-68301-00-5020)

Ausgaben: 178.123.141,20

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

686 01 Leistungen der aktiven Arbeitsförderung an Träger 25.000.000,00 17.694.751,45 -7.305.248,55

Erläuterungen

Vergütungen an private Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler sowie an Träger der privaten Arbeitsvermittlung im Rahmen des Gutscheinverfahrens (Leistung Nr. 3-68601-00-5030)

863 01 Darlehensweise Gewährung von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 0,00 -143,36 -143,36

Erläuterungen

Darlehen für sonstige Hilfen nach dem SGB IX zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. (Leistung Nr. 3-86301-00-4870)

893 01 Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Leistungen der aktiven Arbeitsförderung 2.000.000,00 870.772,60 -1.129.227,40

Erläuterungen

Zuschüsse an Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Leistung Nr. 3-89301-00-5050)

Verpflichtungsermächtigung:	900.000,00
davon fällig 2017:	900.000,00
davon fällig 2018 ff.:	0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	428.000,00	0,00	428.000,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	428.000,00	0,00	428.000,00

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Gesondert refinanzierte Aufgaben (490.380.000,00) (417.671.734,64) (-72.708.265,36)

681 11 Ausgaben an natürliche Personen, die aus der Winterbeschäftigte-Umlage refinanziert werden 150.000.000,00 145.369.412,21 -4.630.587,79

Erläuterungen

Wintergeld (Leistung Nr. 3-68111-01-6530)

681 12 Ausgaben an natürliche Personen, die von den Ländern im Rahmen des beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) refinanziert werden 120.000,00 143.739,65 23.739,65

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk von Kapitel 3 Titel 681 01	23.739,65
---	-----------

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

681 13 Leistungen an natürliche Personen
im Rahmen zusätzlicher arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Erläuterungen

ESF-Förderperiode 2007-2013,
Programm bei Transferkurzarbeitergeldbezug
(Leistung Nr. 3-68113-01-0050)

Ausgaben: 4.322,64

ESF-Förderperiode 2007-2013,
Programm bei Bezug von konjunkturellem
oder Saison-Kurzarbeitergeld
(Leistung Nr. 3-68113-01-0060)

Ausgaben: 8.058,17

Frühere ESF-Förderprogramme
(Leistung Nr. 3-68113-01-0070)

Ausgaben: -58.184,44

681 14 Teilnehmerbezogene Programmausgaben
im Rahmen des internationalen Service der BA
(Leistung Nr. 3-68114-01-0010)

683 11 Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung an
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei
Saison-Kurzarbeitergeld (umlagefinanziert)
(Leistung Nr. 3-68311-01-6540)

683 12 Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung
schwerbehinderter Menschen
in den allgemeinen Arbeitsmarkt
(Leistung Nr. 3-68312-01-0030)

Verpflichtungsermächtigung:
davon fällig 2017: 130.000.000,00
davon fällig 2018 ff.: 80.000.000,00
50.000.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	45.485.625,93	20.662.816,88	66.148.442,81
2018 ff.	30.273.229,29	9.603.053,01	39.876.282,30
Summe	75.758.855,22	30.265.869,89	106.024.725,11

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 3

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse	5.863.730.000,00	5.112.346.540,15	-751.383.459,85
Investitionen	2.000.000,00	870.629,24	-1.129.370,76
Gesamtausgaben	5.865.730.000,00	5.113.217.169,39	-752.512.830,61

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	114.641.280,28	213.489.162,32	328.130.442,60
2018 ff.	88.553.783,68	29.514.206,25	118.067.989,93
Summe	203.195.063,96	243.003.368,57	446.198.432,53

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 4

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers sowie Erstattungen an andere Sozialversicherungsträger

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben des Kapitels 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Sonstige Zuweisungen an andere Sozialversicherungsträger 130.000.000,00 120.644.098,33 -9.355.901,67

676 01 Erstattung von Leistungen an Arbeitslose gegenüber ausländischen Versicherungsträgern 30.000.000,00 31.369.387,21 1.369.387,21

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kapitel 4 Titel 681 01 1.369.387,21

681 01 Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit 15.451.900.000,00 14.403.671.139,00 -1.048.228.861,00

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 4 Titel 676 01 1.369.387,21

681 02 Insolvenzgeld 900.000.000,00 595.207.472,90 -304.792.527,10

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 4

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse

Gesamtausgaben

16.511.900.000,00	15.150.892.097,44	-1.361.007.902,56
<hr/>	<hr/>	<hr/>
16.511.900.000,00	15.150.892.097,44	-1.361.007.902,56

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 5

Verwaltungsausgaben SGB III und der Familienkasse, Ausgaben für die Bereitstellung von Ressourcen und Dienstleistungen der BA für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sowie Einzugskostenvergütungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Bei den mit einem *) versehenen Zweckbestimmungen sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bis zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 24 Abs.1 bzw. 2 BHO ganz oder teilweise nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrt. Ausgaben für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten dürfen zu Lasten der verfügbaren Haushaltssmittel geleistet werden. Über die Aufhebung der Sperrre entscheidet der Vorstand der BA. Der Vorstand kann die Entscheidungsbefugnis auf die Verwaltung übertragen.
- Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar.
- Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 25 % der Ausgabemittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen der deckungsberechtigten Zweckbestimmung gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben **und Mehrausgaben im Kapitel 5** dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

119 02 - Erstattungen für Forschungsarbeiten

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Kostenerstattung für Forschungsarbeiten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

Die Ermächtigungen zur Umsetzung von Aufträgen Dritter zu Forschungsarbeiten stehen für die gesamte Laufzeit des Auftrages zur Verfügung.

6.1 Einsparungen bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

dienen bis zur Höhe von 150 Mio. EUR zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln

428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)
- die Inanspruchnahme ist auf 250 Stellen begrenzt -

427 99 - Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten beziehungsweise bedarfsoorientierten Einsatzes,

wenn bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen.

Sofern aufgrund fachlicher Rahmenbedingungen (z.B. Nichtleistungsempfänger, Ausbildungsplatzsuchende) der Wirtschaftlichkeitsnachweis (i.S. einer vollständigen Refinanzierung) nicht möglich ist, kann von dem Nachweis stattdessen bei nachgewiesener Wirksamkeit durch Beschluss des Verwaltungsrates für bis zu 250 Ermächtigungen abgesehen werden.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

6.2 Die Ausgaben des Kapitels 5 können zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 2 Titel

685 11 - Eingliederungstitel

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

dienen. Deckungsmittel dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bezogen auf den Gesamthaushalt belegt ist. Die Transfers sind in das Wirkungscontrolling und die Erfolgsmessung der Agenturen einzubeziehen.

Die Entscheidung über die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit obliegt den Agenturen für Arbeit.

7. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall und
821 01 - Grunderwerb

sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

8. Die Ausgaben der Titelgruppe 55 (Ausgaben für die Informationstechnik) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Einsparungen bei Titel

519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall

dienen zur Deckung von Ausgaben bei Titel

831 01 - Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

10. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT),
519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall,
821 01 - Grunderwerb und
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall

dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

131 01 - Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

sowie in dem Umfang geleistet werden, in dem Zahlungen der BA-Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH die an sie insgesamt geleisteten Liquiditätshilfen übersteigen.

11. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 01 - Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund

geleistet werden, die vom Bund zweckgebunden für Ausgaben des laufenden Haushaltjahres zugeteilt werden.

Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

12. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

13. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

14. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände bei Kapitel 1 Titel

231 05 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 5 durch den Bund

geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 100 Mio. EUR begrenzt.

15. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 5 dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 1 Titel

261 01 - Erstattung von sonstigen Verwaltungskosten - ohne Bund -

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

geleistet werden. Die Verstärkung kann auf der Basis abgeschlossener Vereinbarungen zur Erstattung von Verwaltungskosten unabhängig vom Zeitpunkt des Zuflusses der Einnahmen, jedoch höchstens im vertraglich vereinbarten Umfang vorgenommen werden.

16. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

518 01 - Mieten und Pachten

dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

124 01 - Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung

geleistet werden.

17. Ausgaben und Mehrausgaben bei Titel

427 09 - Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT)

428 01 - Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)

547 01 - Sachausgaben im Rahmen des internationalen Service der BA

sowie bei Kapitel 3 Titel

681 14 - Teilnehmerbezogene Programmausgaben im Rahmen des internationalen Service der BA

dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

271 01 - Erstattungen der Europäischen Union

geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Personalausgaben

412 01 Aufwendungen der Organe und der Ausschüsse außerhalb der Organe der Bundesagentur für Arbeit 470.000,00 450.751,80 -19.248,20

421 01 Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands 720.000,00 528.599,95 -191.400,05

422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren 502.800.000,00 469.507.639,85 -33.292.360,15

422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 0,00 23.485,35 23.485,35

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kapitel 5 Titel 428 01 23.485,35

424 01 Zuweisung an den Versorgungsfonds der BA 546.000.000,00 531.985.160,50 -14.014.839,50

427 09 Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag sowie der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag für Sonderprojekte (ohne AT) 91.000.000,00 94.594.363,85 3.594.363,85

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kapitel 5 Titel 428 01 3.594.363,85

427 19 Vergütungen der Studierenden und der Auszubildenden sowie der Praktikantinnen und Praktikanten 61.000.000,00 55.875.523,44 -5.124.476,56

427 99 Entgelte für Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag im Rahmen des wirkungsorientierten beziehungsweise bedarfsoorientierten Einsatzes 0,00 32.763.718,05 32.763.718,05

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kapitel 2 Titel 685 11 32.763.718,05

428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT) 2.835.900.000,00 2.349.414.531,81 -486.485.468,19

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 5 Titel 422 02 23.485,35
für Kapitel 5 Titel 427 09 3.594.363,85
—————
3.617.849,20

428 11 Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 43.900.000,00 36.684.636,22 -7.215.363,78

441 01 Beihilfen aufgrund der Bundesbeihilfeverordnung außer für Bezieherinnen und Bezieher von Versorgungsbezügen 39.000.000,00 32.390.945,25 -6.609.054,75

443 01 Fürsorgeleistungen außer Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz 70.000,00 29.519,30 -40.480,70

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

443 02	Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter); Aufwendungen für das Gesundheitsmanagement	3.700.000,00	2.583.372,35	-1.116.627,65
--------	---	--------------	--------------	---------------

Haushaltsvermerk

Unter Berücksichtigung der Maßgaben der Rahmenvereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und weiterer konkretisierender Weisungen können insbesondere Aktivitäten und Maßnahmen mit einem kollektiven und präventiven Ansatz für die Beschäftigten unentgeltlich oder gegen eine anteilige Kostenbeteiligung durchgeführt werden.

Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, überbetriebliche, betriebsärztliche und sicherheitstechnische Dienste

(Leistung Nr. 5-44302-00-0010)

Ausgaben: 1.326.585,01

Erläuterungen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

(Leistung Nr. 5-44302-00-0020)

Ausgaben: 1.256.787,34

451 01	Zuschüsse für soziale Einrichtungen	700.000,00	402.198,80	-297.801,20
--------	-------------------------------------	------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Unter Berücksichtigung der Maßgaben der vertraglichen Vereinbarungen und weiterer konkretisierender Weisungen zum Organisationsservice Kinder und Pflege (OKiP) kann die Kostenübernahme für bestimmte Betreuungsverpflichtungen der Beschäftigten arbeitgeberseitig vollständig oder anteilig erfolgen.

452 02	Erstattungen an die Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)	14.500.000,00	14.296.269,99	-203.730,01
--------	--	---------------	---------------	-------------

453 01	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	8.000.000,00	5.504.744,63	-2.495.255,37
--------	--	--------------	--------------	---------------

461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben	0,00	0,00	0,00
--------	--------------------------------------	------	------	------

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 118.000.000,00 112.701.010,49 -5.298.989,51

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 5 Titel 532 55 4.782.315,79

514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 6.700.000,00 5.886.483,00 -813.517,00

517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 103.000.000,00 93.901.021,27 -9.098.978,73

518 01 Mieten und Pachten 99.800.000,00 92.437.111,94 -7.362.888,06

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Ersatzleistungen für Schäden an Leasingfahrzeugen, die nicht zur Instandsetzung bestimmt werden, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 5 Titel 519 01 3.250.195,75

519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 66.000.000,00 69.250.195,75 3.250.195,75

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kapitel 5 Titel 518 01 3.250.195,75

525 01 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 40.500.000,00 25.486.612,94 -15.013.387,06

526 01 Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 23.000.000,00 14.160.044,13 -8.839.955,87

526 02 Sachverständige 57.800.000,00 45.644.341,29 -12.155.658,71

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an externe Sachverständige
(Leistung Nr. 5-526 02-00-0010)

Ausgaben: 6.599.724,39

Ärztliche Begutachtungen

(Leistung Nr. 5-526 02-00-0020)

Ausgaben: 38.194.192,56

Ärztliche Bescheinigungen außerhalb des ärztlichen Dienstes

(Leistung Nr. 5-526 02-00-0030)

Ausgaben: 850.424,34

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

527 01	Dienstreisen	28.000.000,00	28.069.453,76	69.453,76
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk von Kapitel 5 Titel 527 03				
		69.453,76		
527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen der schwerbehinderten Beschäftigten	2.000.000,00	1.741.323,12	-258.676,88
Erläuterungen				
Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Kapitel 5 Titel 527 01				
		69.453,76		
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	510.000,00	366.596,29	-143.403,71
Erläuterungen				
Alle Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen müssen Anlass, Zweck der Ausgabe sowie Anzahl, Funktion und Name der Teilnehmerinnen und Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Belege ist nicht zulässig.				
532 01	Aufträge und Dienstleistungen	125.800.000,00	110.198.893,26	-15.601.106,74
Erläuterungen				
Personaldienstleistungen, Verwaltungskostenerstattungen an Externe (Leistung Nr. 5-53201-00-0010)				
Ausgaben: 77.047.257,33				
Scandienstleistungen eAkte (Leistung Nr. 5-53201-00-0020)				
Ausgaben: 33.151.635,93				
539 99	Vermischte Ausgaben	3.000.000,00	2.032.944,06	-967.055,94
Haushaltsvermerk				
Aus diesen Ausgaben können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.				
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	12.030.000,00	9.997.031,28	-2.032.968,72
Haushaltsvermerk				
Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Publikationsmittel der Öffentlichkeitsarbeit gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.				

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 30.500.000,00 24.393.740,61 -6.106.259,39

Haushaltsvermerk

Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstige Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 7.700.000,00 6.716.231,87 -983.768,13

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 9.600.000,00 5.286.969,09 -4.313.030,91

546 88 Förderung des Vorschlagswesens 200.000,00 49.612,96 -150.387,04

547 01 Sachausgaben im Rahmen des internationalen Service der BA 3.600.000,00 1.777.525,21 -1.822.474,79

Zuweisungen und Zuschüsse

636 01 Einzugskostenvergütungen 430.910.000,00 430.910.419,59 419,59

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk von Kapitel 5 Titel 663 01 419,59

663 01 Aufwendungs- und Förderungszuschüsse zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige 10.000,00 735,00 -9.265,00

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk für Kapitel 5 Titel 636 01 419,59

685 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Institute sowie an internationale Organisationen 950.000,00 943.643,71 -6.356,29

Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 27.000.000,00 26.813.731,37 -186.268,63

Verpflichtungsermächtigung:
fällig 2017: 20.300.000,00
fällig 2018: 20.000.000,00
300.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	8.777.532,25	0,00	8.777.532,25
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	8.777.532,25	0,00	8.777.532,25

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2.000.000 EUR im Einzelfall *) 31.100.000,00 21.873.916,70 -9.226.083,30

Verpflichtungsermächtigung: 87.800.000,00
fällig 2017: 35.500.000,00
fällig 2018: 52.300.000,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	9.499.000,00	0,00	9.499.000,00
2018 ff.	150.000,00	0,00	150.000,00
Summe	9.649.000,00	0,00	9.649.000,00

Erläuterungen

Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Ausgabemittel gemäß Haushaltsplan	7.300.000,00
Entsperrungen	700.000,00
Am Jahresende 2016 noch gesperrt	6.600.000,00
verfügbar somit	24.500.000,00
Ist-Ausgaben 2016	21.873.916,70
	2.626.083,30
Nach § 24 Abs. 3 BHO gesperrte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltspol	71.973.000,00
Entsperrungen	21.810.105,00
Am Jahresende 2016 noch gesperrt	50.162.895,00
verfügbar somit	37.637.105,00
Ist-Bindungen 2016 (fällig 2017 und 2018 ff.)	9.649.000,00
	27.988.105,00

811 01 Erwerb von Fahrzeugen 200.000,00 131.608,41 -68.391,59

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Ersatzleistungen für Schäden an
Fahrzeugen der Bundesagentur, die nicht zur
Instandsetzung bestimmt werden, fließen einschließlich
etwaiger Restwerterlöse den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigung: 200.000,00
fällig 2017: 200.000,00
fällig 2018: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	50.000,00	0,00	50.000,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	50.000,00	0,00	50.000,00

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

812 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände über 5.000 EUR im Einzelfall

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 5 Titel 821 01 1.957.375,51

Verpflichtungsermächtigung:
fälltig 2017: 900.000,00
fälltig 2018: 900.000,00
0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	6.021,81	0,00	6.021,81
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	6.021,81	0,00	6.021,81

821 01 Grunderwerb 630.000,00 2.587.375,51 1.957.375,51

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken der BA fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung und der Erwerb Gegenstand desselben Kaufvertrages sind.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
von Kapitel 5 Titel 812 01 1.957.375,51

Verpflichtungsermächtigung:
fälltig 2017: 0,00
fälltig 2018: 0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	0,00	0,00	0,00
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

831 01 Liquiditätshilfen an die BA Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH 0,00 0,00 0,00

863 01 Darlehen zur Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige 100.000,00 0,00 -100.000,00

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (541.110.000,00) (545.892.315,79) (4.782.315,79)

511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software bis 5.000 EUR im Einzelfall sowie Wartung 86.500.000,00 105.714.141,86 19.214.141,86

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
von Kapitel 5 Titel 812 55	17.206.992,12
von Kapitel 5 Titel 518 55	2.007.149,74
	<hr/>
	19.214.141,86

518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 70.300.000,00 65.346.184,40 -4.953.815,60

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Kapitel 5 Titel 511 55	2.007.149,74
für Kapitel 5 Titel 532 55	2.946.665,86
	<hr/>
	4.953.815,60

525 55 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 2.500.000,00 2.331.913,68 -168.086,32

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
für Kapitel 5 Titel 532 55	168.086,32

532 55 Aufträge und Dienstleistungen 295.010.000,00 302.907.067,97 7.897.067,97

Haushaltsvermerk

Nach § 77a SGB IV i. V. m. § 63 Abs. 3 S. 2 BHO wird zugelassen, dass von der BA im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk	
von Kapitel 5 Titel 518 55	2.946.665,86
von Kapitel 5 Titel 525 55	168.086,32
von Kapitel 5 Titel 511 01	4.782.315,79
	<hr/>
	7.897.067,97

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software über 5.000 EUR im Einzelfall 86.800.000,00 69.593.007,88 -17.206.992,12

Erläuterungen

Deckung gemäß Haushaltsvermerk
für Kapitel 5 Titel 511 55 17.206.992,12

Verpflichtungsermächtigung:
fällig 2017: 10.800.000,00
fällig 2018: 10.800.000,00
0,00

Verpflichtungen:

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	2.359.996,77	0,00	2.359.996,77
2018 ff.	0,00	0,00	0,00
Summe	2.359.996,77	0,00	2.359.996,77

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 5

Ausgaben

Personalausgaben	4.147.760.000,00	3.627.035.461,14	-520.724.538,86
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.192.050.000,00	1.126.396.450,23	-65.653.549,77
Zuweisungen und Zuschüsse	431.870.000,00	431.854.798,30	-15.201,70
Investitionen	157.330.000,00	128.214.660,02	-29.115.339,98
Gesamtausgaben	5.929.010.000,00	5.313.501.369,69	-615.508.630,31

Verpflichtungen (Kapitelabschluss):

für das Jahr ...	2016 eingegangene Bindungen	Bindungen aus Vorjahren	Gesamtstand aller Verpflichtungen
1	2	3	4
2017	20.692.550,83	0,00	20.692.550,83
2018 ff.	150.000,00	0,00	150.000,00
Summe	20.842.550,83	0,00	20.842.550,83

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Kapitel 6

Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II sowie Ausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo)

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben und Mehrausgaben im Kapitel 6 dürfen bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen bezogen auf einzelne Erstattungstatbestände bei Kapitel 1 Titel

231 04 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund
geleistet werden.

2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Soweit der Titel

547 99 - Verwaltungsausgaben SGB II für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA (üKo)
verstärkt werden soll, ist das Ausgabevolumen bei dem Titel auf den in der Eingliederungsmittel-Verordnung des Bundes 2016 festgesetzten Betrag begrenzt.

4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln der Rehabilitationsträger und der Integrationsämter zur Förderung der Beschäftigung von behinderten und schwerbehinderten Menschen in der BA fließen den Ausgaben zu.

5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu, soweit für ihren Entstehungsgrund keine gesonderte Einnahmezweckbestimmung besteht.

6. Mehrausgaben im Kapitel 6 im Rahmen des Bundesprogramms Perspektive 50plus dürfen bis zur Höhe erwarteter Mehreinnahmen bei Kapitel 1 Titel

231 04 - Erstattung von Verwaltungskosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei Kapitel 6 durch den Bund
geleistet werden. Die Verstärkung ist auf 5 Mio. EUR begrenzt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Personalausgaben

421 01	Bezüge des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands	480.000,00	352.399,97	-127.600,03
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	206.100.000,00	196.101.936,30	-9.998.063,70
424 01	Zuweisungen an den Versorgungsfonds der BA	82.700.000,00	80.577.239,50	-2.122.760,50
427 09	Entgelte der Kräfte mit befristetem Arbeitsvertrag (ohne AT)	199.400.000,00	112.145.621,98	-87.254.378,02
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne AT)	2.072.800.000,00	1.881.699.902,99	-191.100.097,01
428 11	Entgelte der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.600.000,00	5.729.530,46	-2.870.469,54
441 01	Beihilfen aufgrund der Bundesbeihilfeverordnung an BA-Beschäftigte in den Kernaufgaben SGB II außer für Bezieherinnen und Bezieher von Versorgungsbezügen	16.000.000,00	13.239.886,35	-2.760.113,65
461 01	Zur Verstärkung der Personalausgaben in den Kernbereichen SGB II	0,00	0,00	0,00

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 99	Verwaltungsausgaben SGB II für überörtlich zu erbringende Aufgaben der BA (üKo)	35.886.000,00	27.208.586,97	-8.677.413,03
--------	---	---------------	---------------	---------------

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 6

Ausgaben

Personalausgaben	2.586.080.000,00	2.289.846.517,55	-296.233.482,45
Sächliche Verwaltungsausgaben	35.886.000,00	27.208.586,97	-8.677.413,03
Gesamtausgaben	2.621.966.000,00	2.317.055.104,52	-304.910.895,48

Gesamtrechnung

Übersicht nach Einnahme- und Ausgabearten für das Haushaltsjahr 2016

Einnahmen	
	Kapitel 1
Beiträge und Umlagen	32.671.009.311,43
Verwaltungseinnahmen	106.413.371,71
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.574.620.622,97
Besondere Finanzierungseinnahmen	529.587.587,17
davon Entnahme aus der:	
Rücklage	0,00
Eingliederungsrücklage	529.587.587,17
Insolvenzgeldrücklage	0,00
Winterbeschäftigungsrücklage	0,00
davon:	0,00
Zuschuss des Bundes	0,00
Darlehen des Bundes	0,00
Summe	36.881.630.893,28

davon:

aus dem Vorjahr übertragener Ausgaberest (<u>§71b Abs. 5 SGB IV i.V.m. §71c SGB IV</u>)	529.587.587,17
--	----------------

Ausgaben							
	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 6	insgesamt
Personalausgaben					3.627.035.461,14	2.289.846.517,55	5.916.881.978,69
Sächliche Verwaltungsausgaben					1.126.396.450,23	27.208.586,97	1.153.605.037,20
Zuweisungen und Zuschüsse	2.994.573.555,86	5.112.346.540,15	15.150.892.097,44	431.854.798,30			23.689.666.991,75
Investitionen		870.629,24			128.214.660,02		129.085.289,26
Besondere Finanzierungsausgaben	5.992.391.596,38						5.992.391.596,38
davon Zuführung zur:							0,00
Rücklage	4.970.394.392,83						4.970.394.392,83
Eingliederungsrücklage	524.261.793,80						524.261.793,80
Insolvenzgeldrücklage	469.827.050,91						469.827.050,91
Winterbeschäftigungsrücklage	27.908.358,84						27.908.358,84
davon Tilgung von Darlehen des Bundes	0,00						0,00
Summe	5.992.391.596,38	2.994.573.555,86	5.113.217.169,39	15.150.892.097,44	5.313.501.369,69	2.317.055.104,52	36.881.630.893,28

davon:

in das Folgejahr zu übertragender Ausgaberest (<u>§71b Abs. 5 SGB IV i.V.m. §71c SGB IV</u>)	524.261.793,80
---	----------------

Übersicht über die im Rechnungslegungsjahr eingegangenen Verpflichtungen und Gesamtstand aller Verpflichtungen der BA bei Ermessensleistungen

Jahr	2016 eingegangene Verpflichtungen	Bindungen aus früheren Jahren	Gesamtstand
2017	899.203.882,21	730.027.275,61	1.629.231.157,82
2018 ff.	512.917.919,29	473.487.582,89	986.405.502,18
Summe	1.412.121.801,50	1.203.514.858,50	2.615.636.660,00

**Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO) und
Haushaltsabschluss (§ 83 BHO) für das Haushaltsjahr 2016**

1. Kassenmäßiger Abschluss einschließlich Finanzierungsrechnung (§ 82 BHO)

1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 BHO)

a)	Summe der Ist-Einnahmen	36.881.630.893,28
b)	Summe der Ist-Ausgaben	36.881.630.893,28
c)	Kassenmäßiges Jahresergebnis – Unterschied aus Buchst. a) und Buchst. b) –	-
d)	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre	-
e)	Kassenmäßiges Gesamtergebnis	-

1.2 Finanzierungsrechnung (§ 82 Nr. 2 BHO)

Ermittlung des Finanzierungssaldos

Einnahmen	36.352.043.306,11
Ausgaben	30.889.239.296,90
Finanzierungssaldo	<u>5.462.804.009,21</u>

Zusammensetzung des Finanzierungssaldos (Entnahmen "-")

Entnahme aus der Rücklage (Kap.1 Tit.359 01)	0,00
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (Kap.1 Tit.359 02)	-529.587.587,17
Zuführung zur Rücklage (Kap. 1 Tit. 919 01)	4.970.394.392,83
Zuführung an die Eingliederungsrücklage (Kap. 1 Tit. 919 02)	524.261.793,80
Darlehen des Bundes zum Haushaltsausgleich (Kap. 1 Tit. 311 99)	0,00
Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage (Kap. 1 Tit. 919 03)	469.827.050,91
Zuführung an die Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung (Kap. 1 Tit. 919 04)	27.908.358,84
Finanzierungssaldo	<u>5.462.804.009,21</u>

2. Haushaltsabschluss (§ 83 BHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis (1.1c)

2.2 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (1.1e)

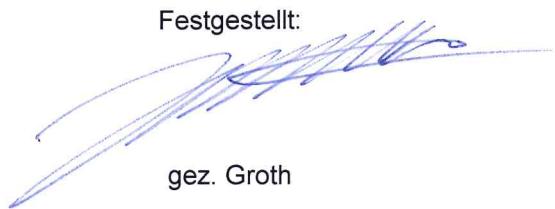
2.3 Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	529.587.587,17
2.4 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragende Ausgabereste	524.261.793,80
2.5 Unterschied aus 2.3 und 2.4	<u>5.325.793,37</u>
2.6 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1 und 2.5)	5.325.793,37
2.7 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.2 und 2.4)	524.261.793,80

Nürnberg, den 1.03.2016

Aufgestellt:

gez. Greiner

- Seite 43 -

Festgestellt:

gez. Groth

Versorgungsfonds

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist /-. Soll €
1	2	3	4	5

Anhang zur Jahresrechnung der BA zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“

Einnahmen

Beiträge

099 01	Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Haushalt der BA Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01	628.700.000,00	612.562.400,00	-16.137.600,00
--------	---	----------------	----------------	----------------

Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Verwaltungseinnahmen

161 01	Erträge aus der Anlage der Zuweisungen Haushaltsvermerk Nebenkosten sowie Auslagen für fremde Entgelte sind von den Einnahmen abzusetzen.	146.000.000,00	115.620.748,44	-30.379.251,56
--------	---	----------------	----------------	----------------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen

231 01	Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01	600.000,00	1.793.147,82	1.193.147,82
--------	---	------------	--------------	--------------

Besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 432 01, 443 01, 446 01 und 919 01	0,00	0,00	0,00
--------	--	------	------	------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamten und Beamte, Professorinnen und Professoren	400.000,00	268.200,34	-131.799,66
432 01	Versorgungsbezüge der Beamten und Beamten, Professorinnen und Professoren sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	351.000.000,00	348.918.538,76	-2.081.461,24
443 01	Fürsorgeleistungen für Beamten und Beamte und Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	600.000,00	440.461,29	-159.538,71
446 01	Beihilfen aufgrund der Bundesbeihilfeverordnung für Bezieherinnen und Bezieher von Versorgungsbezügen	62.000.000,00	64.374.763,98	2.374.763,98

Versorgungsfonds

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 Ausgaben zur Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge des Versorgungsfonds der BA und der Beteiligungen anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA durch die Bundesbank 361.300.000,00 315.974.331,89 -45.325.668,11

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden:
099 01, 161 01, 231 01 und 359 01

Versorgungsfonds

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2016 €	Ist 2016 €	Abweichung Ist ./. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Wirtschaftsplans

Einnahmen

Beiträge	628.700.000,00	612.562.400,00	-16.137.600,00
Verwaltungseinnahmen	146.000.000,00	115.620.748,44	-30.379.251,56
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	600.000,00	1.793.147,82	1.193.147,82
Besondere Finanzierungseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	775.300.000,00	729.976.296,26	-45.323.703,74

Ausgaben

Personalausgaben	414.000.000,00	414.001.964,37	1.964,37
Besondere Finanzierungsausgaben	361.300.000,00	315.974.331,89	-45.325.668,11
Gesamtausgaben	775.300.000,00	729.976.296,26	-45.323.703,74

Hinweis: Die Titel des Wirtschaftsplans sind in den Finanzsystemen der BA in einem Buchungskapitel 9 eingerichtet.

**Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben
sowie Vorgriffe und ihre Begründung**

Kapitel/Titel	Haushaltsbetrag 2016	über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe	Begründung
1	2	3	4
-	-	-	
-	-	-	
Summe:			<u>0,00</u>

Übersicht über Ausgabereste

a) Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste	529.587.587,17
b) In das folgende Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste	524.261.793,80
Unterschied aus a) und b)	<hr/> 5.325.793,37

Haushaltsrechnung
für das Haushaltsjahr 2016
Übersicht
über die Einnahmeausfälle aus Forderungen der Bundesagentur für Arbeit

Kapitel	Erlass	Rechtsgrundlage	Betrag in €
1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	5.314,05
2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	0,00
3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	3.001,42
4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	6.856,28
5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	20,67
6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 SGB IV	0,00
		insgesamt:	15.192,42

Kapitel	befristete Niederschlagung	Rechtsgrundlage	Betrag in €
1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	446.698,00
2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	344.081,73
3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	1.193.754,72
4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	779.461.569,03
5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	13.247,07
6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	0,00
		insgesamt:	781.459.350,55

Kapitel	unbefristete Niederschlagung	Rechtsgrundlage	Betrag in €
1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	8.155.624,83
2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.290.807,69
3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	2.306.768,38
4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	310.548.945,12
5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	18.030,70
6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	0,00
		insgesamt:	323.320.176,72

Kapitel	Vergleiche und Vertragsänderungen	Begründung	Betrag in €
1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	49.253,80
2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	15.203,50
3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	38.032,66
4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	1.245.047,45
5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	3,00
6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB IV	0,00
		insgesamt:	1.347.540,41

Kapitel	Verzicht aus anderen Gründen	Begründung	Betrag in €
1		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	3.259.652,00
2		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	354,10
3		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	-832,90
4		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	2.414,90
5		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	25.131,31
6		§§ 1 Abs. 1 S. 2, 76 Abs. 5 SGB IV	0,40
		insgesamt:	3.286.719,81



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

VV	VA	VR	LS	KRM
IR	Bundesagentur für Arbeit Büro des Vorstandsvorsitzenden			
PM				
Bür. SV				
INT				
GS	AV	ICF	IPOE	IT/P FU
Antwort VV vor/nach Abs. vorlegen T:				

Bundesministerium für Arbeit und Soziales - 53107 Bonn

16. DEZ. 2015



Dr. Wolfgang Wonneberger
Ministerialdirektor

Leiter der Abteilung Z
Personal, Haushalt, Organisation

HAUSANSCHRIFT
Rochusstraße 1, 53123 Bonn

POSTANSCHRIFT
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

53107 Bonn
11017 Berlin

TEL +49 228 99 527-1600 / 1300
FAX +49 228 99 527-1587 / 2088
E-MAIL wolfgang.wonneberger@bmas.bund.de

Vorsitzender des Vorstands der
Bundesagentur für Arbeit
Herrn Frank-J. Weise
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Zb1-Berlin - 04192/17
Berlin, 16. Dezember 2015

Vorab per Telefax
0911/179-2649

Genehmigung des Haushaltsplans der Bundesagentur für Arbeit für das Haushaltsjahr 2016

Sehr geehrter Herr Weise,

mit Schreiben vom 13. November 2015 hat die Bundesagentur für Arbeit Ihnen vom Verwaltungsrat festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2016 mit der Bitte vorgelegt, die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 71a Absatz 2 SGB IV herbeizuführen. Zugleich hat die Bundesagentur für Arbeit darum gebeten, bezüglich des Wirtschaftsplans des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“ die Genehmigung der Bundesregierung gemäß § 366a Abs. 5 Satz 3 SGB III herbeizuführen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Bundesregierung am 16. Dezember 2015 mit dem als Anlage beigefügten Beschluss den Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit sowie den Wirtschaftsplan des Versorgungsfonds der Bundesagentur für das Jahr 2016 genehmigt hat.

Darüber hinaus möchte ich auf Folgendes hinweisen:

Im Bundeshaushaltsplan 2016 ist eine durch Haushaltsvermerk für verbindlich erklärte Erläuterung Nr. 2 zu Kapitel 1101 Tgr. 01 Titel 636 13 ausgebracht. In dem korrespondierenden Haushaltsvermerk Nr. 11 zu Kapitel 6 Titel 427 09 im BA-Haushalt 2016 ist eine

jahresdurchschnittliche Obergrenze für befristet Beschäftigte der Bundesagentur in gemeinsamen Einrichtungen in Höhe von 2.900 festgelegt. Die in der für verbindlich erklärt Erläuterung im Bundeshaushaltspunkt festgelegten Möglichkeiten, diese Obergrenze zu überschreiten, finden nach dem Haushaltsvermerk Nr. 11 zu Kapitel 6 Titel 427 09 des BA-Haushalts in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

Ich bitte Sie - wie in den Vorjahren - sicherzustellen, dass diese jahresdurchschnittliche Obergrenze eingehalten wird. Hierzu bitte ich, mir jeweils bis zum 20. des auf das Quartalsende folgenden Monats mit Stand 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2016 zu berichten. Die Entwicklung der in der Erläuterung festgelegten zulässigen Überschreitungsmöglichkeiten bitte ich separat darzustellen.

Bereits mit dem BA-Haushalt 2013 wurden bislang auf den Rechtskreis SGB III beschränkte Regelungen zur Erweiterung der Handlungsspielräume der Bundesagentur bei der Personalbewirtschaftung für den Rechtskreis SGB II übernommen. Ich bitte darum, bis Ende Juli 2016 in Verbindung mit den Unterlagen zum Personalhaushalt 2017 einen Bericht über die Nutzung des Haushaltsvermerks Nr. 9.3 (Möglichkeit unterjähriger Stellenumwandlungen) im Kapitel 6 im 1. Halbjahr 2016 vorzulegen.

Mit dem neuen Haushaltsvermerk Nr. 10 in Kapitel 6 des BA-Haushalts 2016 wird der BA bei Vorliegen der dort festgelegten Voraussetzungen die Möglichkeit eingeräumt, bis zu 500 Stellen für Dauerkräfte einzurichten und zu nutzen, sofern unterjährig kommunales Personal sowie Kräfte im Rahmen der Amtshilfe dauerhaft aus gemeinsamen Einrichtungen ausscheiden. Hierzu bitte ich sie ebenfalls, mir jeweils bis zum 20. des auf das Quartalsende folgenden Monats mit Stand 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2016 zur Inanspruchnahme zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Wolfgang Wonneberger

Beschluß der Bundesregierung vom 16. Dezember 2015

Die Bundesregierung genehmigt den vom Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit am 13. November 2015 festgestellten Haushalt für das Jahr 2016 gemäß § 71a Abs. 2 SGB IV sowie den im Anhang zum Haushaltsplan enthaltenen Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit“ gemäß § 366a Abs. 5 Satz 3 SGB III.



Bundesagentur für Arbeit, 90327 Nürnberg

An das
BA-Service-Haus
- Zentralkasse -

Nürnberg

Bereich Finanzen - CF 2

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: CF 2 - 3064
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Mattern
Durchwahl: 0911 179 5690
Telefax: 0911 179 1006
E-Mail: Bruno.Mattern@arbeitsagentur.de
Datum: 1. Januar 2017

Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Haushaltsjahr 2016
hier: Durchführung der Jahresabschlussbuchungen

I. Finanzierungssaldo 2016

Der sich für die Haushaltsrechnung 2016 ergebende Finanzierungssaldo errechnet sich wie folgt:

Gesamteinnahmen der BA

It. Ist-Bericht II vom 06.01.2017 für das Haushaltsjahr 2016 **36.352.043.306,11 €**

Gesamtausgaben der BA

It. Ist-Bericht II vom 06.01.2017 für das Haushaltsjahr 2016 **30.889.239.296,90 €**

Operativer Finanzierungssaldo 2016

+ 5.462.804.009,21 €

II. Liquiditätshilfen

Zum Ende des Jahres 2016 bestanden gegenüber dem Bund keine Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Liquiditätshilfen.

III. Rücklagen für umlagefinanzierte Ausgaben

Gemäß § 366 Abs. 2 SGB III sind, soweit in einem Haushaltsjahr die Einnahmen aus einer Umlage die aus dieser zu zahlenden Ausgaben übersteigen, die Überschüsse der Einnahmen über die Ausgaben jeweils einer gesonderten Rücklage zuzuführen.

1. Rücklage für umlagefinanzierte Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung

Bei der Prüfung, ob eine Zuführung zu einer Rücklage für die umlagefinanzierten Aufwendungen für Leistungen der Winterbeschäftigungsförderung möglich ist, erfolgt – wie in den Vorjahren – eine Gesamtbetrachtung aller vier Wirtschaftszweige des Baugewerbes (Bauhauptgewerbe, Dachdeckergewerbe, Garten- und Landschaftsbau und Gerüstbaugewerbe). Eine Differenzierung nach den einzelnen Wirtschaftszweigen wird ebenso wie im Haushaltsplan der Bundesagentur für Arbeit somit nicht vorgenommen. Gegen eine Differenzierung spricht auch, dass in den einschlägigen §§ 354 und 357 SGB III stets von der Winterbeschäftigungs-Umlage, nicht aber von Umlagen die Rede ist.

Nachstehend sind die gesamten **Einnahmen und Ausgaben bei der umlagefinanzierten Winterbeschäftigungsförderung** in 2016 dargestellt:

Einnahmen aus der Winterbeschäftigungsumlage (1-099 02-00-0001 bis 1-099 02-00-0004)	371.062.738,90 €
Erstattungen der Mehraufwendungen für die Einziehung der Winterbeschäftigungsumlage (1-261 01-00-0001)	150.771,09 €
Zinserträge (1-162 01-00-0032)	103.849,17 €
abzüglich Mehraufwands-/Zuschusswintergeld (3-681 11-01-6531 bis 3-681 11-01-6538)	- 145.369.412,21 €
abzüglich Erstattungen von SV-Beiträgen bei Saison-Kug (3-683 11-01-6541 bis 3-683 11-01-6543)	- 180.866.340,02 €
abzüglich Verwaltungskosten *)	- 17.531.795,55 €
<u>zuzüglich Verwaltungskosten (Spitzabrechnung 2015) **</u>	<u>+ 358.547,46 €</u>
Saldo	+ 27.908.358,84 €

*) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2016 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2017 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2015 (Istwert) herangezogen.

**) Die für 2014 ermittelten Verwaltungskosten i.H.v. 17.890.343,01 € wurden zunächst auch für 2015 unterstellt. Laut Istabrechnung vom Juli 2016 beliefen sie sich in 2015 aber nur auf 17.531.795,55 €. Der Differenzbetrag i.H.v. 358.547,46 € wird bei der Ermittlung der Rücklageveränderung 2016 berücksichtigt (rücklageerhöhend).

Aufgrund des positiven Saldos in Höhe von 27.908.358,84 € erfolgt eine Zuführung in gleicher Höhe zu einer gesonderten Rücklage.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2016 und der Belegart PA folgende Buchungen durchzuführen:

Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage (WB-Rücklage)

Sollbuchung

Sachkonto: Winterbaurücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000270

Finanzposition: 1-919 04-00-0001

Betrag: 27.908.358,84 €

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die WB-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000310

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 27.908.358,84 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die WB-Rücklage

2. Insolvenzgeldrücklage

Nachstehend sind die **Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage und Ausgaben für das Insolvenzgeld** aufgelistet:

Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage (1-099 03-00-0001)	1.114.045.512,80 €
Zinserträge (1-162 01-00-0031)	548.468,62 €
abzüglich Ausgaben für das Insolvenzgeld (4-681 02-00-0011 bis 4-681 02-00-0014)	- 595.207.472,90 €
abzüglich Einzugskostenvergütung an die Einzugsstellen für die Einziehung der Insolvenzgeldumlage (5-636 01-00-0021)	- 12.057.552,92 €
abzüglich Verwaltungskosten *)	- 38.517.152,91 €
<u>zuzüglich Verwaltungskosten (Spitzabrechnung 2015) **)</u>	+ 1.015.248,22 €
Saldo	+ 469.827.050,91 €

*) Die tatsächlich angefallenen Verwaltungskosten für 2016 können abrechnungstechnisch bedingt erst im Laufe des Jahres 2017 ermittelt werden. Ersatzweise wurden die Verwaltungskosten für das Jahr 2015 (Istwert) herangezogen.

**) Die für 2014 ermittelten Verwaltungskosten i.H.v. 39.532.401,13 € wurden zunächst auch für 2015 unterstellt. Laut Istabrechnung vom Juli 2016 beliefen sie sich in 2015 auf 38.517.152,91 €. Der Differenzbetrag i.H.v. 1.015.248,22 € wird bei der Ermittlung der Rücklageveränderung 2015 berücksichtigt (rücklageerhöhend).

Aufgrund des positiven Saldos erfolgt eine Zuführung in Höhe von 469.827.050,91 € zu einer gesonderten Rücklage.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2016 und der Belegart PA folgende Buchung durchzuführen:

Sollbuchung

Sachkonto: Insolvenzgeldrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000250

Finanzposition: 1-919 03-00-0001

Betrag: 469.827.050,91 €

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000280

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 469.827.050,91 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage

IV. Eingliederungsrücklage und allgemeine Rücklage

1. Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Die im Rahmen des Jahresabschlusses für 2015 gemäß § 71c Satz 1 SGB IV der Eingliederungsrücklage zugeführten Mittel in Höhe von 529.587.587,17 € sind im Haushaltsjahr 2016 vollständig aufgebraucht worden. Der Betrag in Höhe von 529.587.587,17 € ist daher der Eingliederungsrücklage zu entnehmen und dem Haushalt zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 529.587.587,17 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2016 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Eingliederungsrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000220

Finanzposition: 1-359 02-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Entnahme aus der Eingliederungsrücklage

2. Zuführungen zur Eingliederungsrücklage und allgemeinen Rücklage

Laut § 71c SGB IV sind die bis zum Ende des Haushaltsjahrs nicht verausgabten Mittel des Eingliederungstitels der BA der Eingliederungsrücklage zuzuführen, soweit keine Liquiditätshilfen nach § 364 SGB III geleistet wurden. Für 2016 sind der Eingliederungsrücklage 524.261.793,80 € zuzuführen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 524.261.793,80 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2016 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Eingliederungsrücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000220

Finanzposition: 1-919 02-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Eingliederungsrücklage

Der sich aus dem Finanzierungssaldo (+ 5.462.804.009,21 €), der Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage (- 27.908.358,84 €), der Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage (- 469.827.050,91 €), der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+ 529.587.587,17 €) und der Zuführung zur Eingliederungsrücklage (- 524.261.793,80 €) ergebende Gesamtbetrag in Höhe von + 4.970.394.392,83 € ist wie folgt auszugleichen:

4.970.394.392,83 € sind der allgemeinen Rücklage gemäß § 366 SGB III zuzuführen

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird angewiesen, den Betrag in Höhe von 4.970.394.392,83 € in der Sonderperiode 13 mit Buchungsdatum 31.12.2016 und der Belegart PA wie folgt zu buchen:

Sollbuchung

Sachkonto: Allgemeine Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000230

Finanzposition: 1-919 01-00-0001

Finanzstelle: 0110000000

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: Zuführung an die Rücklage

Die Rücklage-Soll-Bestände per 31.12.2016 ergeben sich demnach wie folgt:

Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2015	529.587.587,17 €
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	- 529.587.587,17 €
<u>Zuführung zur Eingliederungsrücklage</u>	+ 524.261.793,80 €
Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2016	524.261.793,80 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2015	5.960.115.634,87 €
<u>Zuführung zur allgemeinen Rücklage</u>	+ 4.970.394.392,83 €
Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2016	10.930.510.027,70 €

Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2015	290.955.791,92 €
<u>Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage</u>	+ 27.908.358,84 €
Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2016	318.864.150,76 €

Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage Ende 2015	1.205.414.728,07 €
<u>Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage</u>	+ 469.827.050,91 €
Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage Ende 2016	1.675.241.778,98 €

V. Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Der kamerale Rechnungsabgrenzungsposten für das Jahr 2016 errechnet sich wie folgt:

Finanzierungssaldo 2016	+ 5.462.804.009,21 €
<u>abzüglich Kassenergebnis insgesamt 2016 *)</u>	- 4.404.926.257,97 €
→ Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten 2016 insgesamt	+ 1.057.877.751,24 €

*) Summe setzt sich aus folgenden Werten per 31.12.2016 zusammen.

Ausgleichskonto Rücklagevermögen	+ 3.933.296.777,96 €
Ausgleichskonto WBU-Rücklage	+ 24.044.208,08 €
Ausgleichskonto InsgU-Rücklage	+ 447.585.271,93 €
	+ 4.404.926.257,97 €

Sollbestand der allgemeinen Rücklage Ende 2016	10.930.510.027,70 €
<u>zuzüglich Sollbestand der Eingliederungsrücklage Ende 2016</u>	+ 524.261.793,80 €
<u>abzüglich Istbestand Allgemeine Rücklage Ende 2016</u>	- 10.423.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten Allgem.Rückl./Eingl.Rückl. 2016	+ 1.031.771.821,50 €

Sollbestand der Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2016	318.864.150,76 €
<u>abzüglich Istbestand Winterbeschäftigungsrücklage Ende 2016</u>	- 315.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten Winterbeschäftigungsrücklage 2016	+ 3.864.150,76 €

Sollbestand der Insolvenzgeldrücklage Ende 2016	1.675.241.778,98 €
<u>abzüglich Istbestand Insolvenzgeldrücklage Ende 2016</u>	- 1.653.000.000,00 €
→ Rechnungsabgrenzungsposten Insolvenzgeldrücklage 2016	22.241.778,98 €

Die noch offenen Salden
auf dem Ausgleichskonto Rücklagevermögen in Höhe von 1.031.771.821,50 €
auf dem Ausgleichskonto WBU-Rücklage in Höhe von 3.864.150,76 €
auf dem Ausgleichskonto InsgU-Rücklage in Höhe von 22.241.778,98 €
entsprechen der Summe nach dem kamerale Rechnungsabgrenzungsposten von insgesamt
1.057.877.751,24 €. Die einzelnen Teilbeträge sind vom Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr
2017 zu übertragen.

Die Zentralkasse im BA-Service-Haus wird gebeten, zum Ausgleich der offenen Salden auf den Ausgleichskonten folgende Buchungen in SAP-ERP durchzuführen:

Haushaltsjahr 2016 (Sonderperiode 13; Buchungsdatum: 31.12.2016; Belegart: PA)

Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen
Sachkonto-Nr.: 8090000100
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 1.031.771.821,50 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
Sachkonto-Nr.: 8090000210
Finanzposition: T-BANK
Betrag: 1.031.771.821,50 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000310
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 3.864.150,76 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
Sachkonto-Nr.: 8090000210
Finanzposition: T-BANK
Betrag: 3.864.150,76 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachkonto-Nr.: 8090000280

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 22.241.778,98 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 22.241.778,98 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Haushaltsjahr 2017 (Buchungstag: 01.01.2017; Belegart: PA)

Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 1.031.771.821,50 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Sachkonto-Nr.: 8090000100

Finanzposition: S-40050-00

Betrag: 1.031.771.821,50 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto Rücklagevermögen

Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto-Nr.: 8090000210

Finanzposition: T-BANK

Betrag: 3.864.150,76 €

Geschäftsbereich: 1001

Buchungskreis: 1000

Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto WBU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000310
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 3.864.150,76 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto WBU-Rücklage

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sollbuchung

Sachkonto: Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten
Sachkonto-Nr.: 8090000210
Finanzposition: T-BANK
Betrag: 22.241.778,98 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Habenbuchung

Sachkonto: Ausgleichskonto InsgU-Rücklage
Sachkonto-Nr.: 8090000280
Finanzposition: S-40050-00
Betrag: 22.241.778,98 €
Geschäftsbereich: 1001
Buchungskreis: 1000
Text: RAP – Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Sachlich und rechnerisch richtig



Mattern

Im Auftrag



Uhlenbrock

Anlage zur Kassenanordnung vom 09.01.2017 - CF 2 - 3064 -

Darstellung der durchzuführenden Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2016

a) für das Haushaltsjahr 2016

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

Endbestand	3.933.296.777,96 €	
(3)	529.587.587,17 €	524.261.793,80 € (4)
(6a)	1.031.771.821,50 €	4.970.394.392,83 € (5)
	5.494.656.186,63 €	5.494.656.186,63 €

Ausgleichskonto WBU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000310)

Endbestand	24.044.208,08 €	27.908.358,84 € (1)
(6b)	3.864.150,76 €	
	27.908.358,84 €	27.908.358,84 €

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000280)

Endbestand	447.585.271,93 €	469.827.050,91 € (2)
(6c)	22.241.778,98 €	
	469.827.050,91 €	469.827.050,91 €

Eingliederungsrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000220)

(4)	524.261.793,80 €	529.587.587,17 € (3)
-----	------------------	----------------------

Allgemeine Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000230)

(5)	4.970.394.392,83 €
-----	--------------------

Winterbaurücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000270)

(1)	27.908.358,84 €
-----	-----------------

Insolvenzgeldrücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000250)

(2)	469.827.050,91 €
-----	------------------

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

	1.031.771.821,50 € (6a)
	3.864.150,76 € (6b)
Endbestand:	22.241.778,98 € (6c)
	1.057.877.751,24 €

(1) Buchung der Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage:

per Zuführung zur WB-Rücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(2) Buchung der Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage:

per Zuführung zur Insolvenzgeldrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(3) Buchung der Entnahme aus der Eingliederungsrücklage:

per Ausgleichskonto RL-Vermögen an Eingliederungsrücklage

(4) Buchung der Zuführung zur Eingliederungsrücklage:

per Zuführung zur Eingliederungsrücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(5) Buchung der Zuführung zur allgemeinen Rücklage:

per allgemeine Rücklage an Ausgleichskonto RL-Vermögen

(6) Buchung des rechnungsmäßig abzugrenzenden Rücklagebestandes:

- (6a) per Ausgleichskonto Rücklagevermögen an Kameraler RAP
- (6b) per Ausgleichskonto WBU-Rücklage an Kameraler RAP
- (6c) per Ausgleichskonto InsgU-Rücklage an Kameraler RAP

b) für das Haushaltsjahr 2017

Kameraler Rechnungsabgrenzungsposten (Sachkonto-Nr.: 8090000210)

(7a)	1.031.771.821,50 €	1.057.877.751,24 € (Anfangsbestand)
(7b)	3.864.150,76 €	
(7c)	22.241.778,98 €	
	1.057.877.751,24 €	1.057.877.751,24 €

Ausgleichskonto Rücklagevermögen (Sachkonto-Nr.: 8090000100)

1.031.771.821,50 € (7a)

Ausgleichskonto WBU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000310)

3.864.150,76 € (7b)

Ausgleichskonto InsgU-Rücklage (Sachkonto-Nr.: 8090000280)

22.241.778,98 € (7c)

Auflösung des kameralen Rechnungsabgrenzungspostens:

- (7a) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto Rücklagevermögen
- (7b) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto WBU-Rücklage
- (7c) per Kameraler RAP an Ausgleichskonto InsgU-Rücklage

Übersicht Gesamtfinanzvolumen der Bundesagentur für Arbeit für das Rechnungsjahr 2016

Beträge in Millionen Euro

Der Haushaltsplan der BA enthält nur einen Teil der Ausgaben, die über die BA abgewickelt werden. Weitere Ermächtigungen werden der BA regelmäßig vom Bund, den Ländern und sonstigen Stellen zur Bewirtschaftung übertragen. In welcher Höhe dies jeweils für das Haushaltplanungsjahr geschieht, lässt sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts der BA nicht bestimmen.

Auf Basis des zuletzt abgerechneten Haushaltsjahres 2016 ergibt sich folgendes finanzielles Gesamtvolumen:

1) Ausgaben für steuerrechtliches Kindergeld durch die Familienkasse werden zu Lasten der Einnahmezweckbestimmung Kapitel 6001 Titel 011 01 - Lohnsteuer - gebucht.

2) Ausgaben aus dem Versorgungsfonds der BA

Teil B

Vermögensrechnung

der

Bundesagentur für Arbeit
für das Haushaltsjahr 2016

**Abstimmung des Bestandes des Rücklagevermögens
der Bundesagentur für Arbeit nach dem Stand vom 31.12.2016**

1. Haushaltsergebnis / Haushaltsausgleich

1. 11 Haushaltseinnahmen	36.352.043.306,11 EUR
1. 12 Haushaltsausgaben	-30.889.239.296,90 EUR
1. 13 Finanzierungssaldo	<u><u>5.462.804.009,21 EUR</u></u>
1. 21 Darlehensaufnahme (Bund)	0,00 EUR
1. 22 Darlehensrückzahlung (Bund)	0,00 EUR
1. 3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage (-) 1-919 02-00-0001	-524.261.793,80 EUR
Entnahme aus der Eingliederungsrücklage (+) 1-359 02-00-0001	529.587.587,17 EUR
Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage (-) 1-919 04-00-0001	-27.908.358,84 EUR
Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage (-) 1-919 03-00-0001	-469.827.050,91 EUR
Zuführung in die allgemeine Rücklage (+) 1-919 01-00-0001	-4.970.394.392,83 EUR
Summe der Rücklagebewegungen	<u><u>-5.462.804.009,21 EUR</u></u>

2. Gesamt-Sollbestand der Rücklagen

2.1 Gesamtbestand am 31.12.2015 (Vorjahr)	7.986.073.742,03 EUR
2.2 Zugang (+) / Abgang (-) Eingliederungsrücklage (saldiert)	-5.325.793,37 EUR
2.3 Zugang (+) / Abgang (-) Allgem. Rücklage	4.970.394.392,83 EUR
2.4 Zugang (+) / Abgang (-) Winterbeschäftigungsrücklage	27.908.358,84 EUR
2.5 Zugang (+) / Abgang (-) Insolvenzgeldrücklage	469.827.050,91 EUR
2.6 Summe der Rücklagesollbestände am 31.12.2016	<u><u>13.448.877.751,24 EUR</u></u>

3. Istbestand aller Rücklagen am 31.12.2016

12.391.000.000,00 EUR

4. Soll-Ist-Vergleich

4.1 Sollbestand gemäß 2.6	13.448.877.751,24 EUR
4.2 Istbestand gemäß 3.	- 12.391.000.000,00 EUR
4.3 Differenz aus Punkt 4.1 und 4.2. Mehr (+) / Weniger (-)	<u><u>+ 1.057.877.751,24 EUR</u></u>

**5. Fortschreibung der Ausgleichskonten zwischen
Rücklagevermögen und Kassenbestand**

5.1 Gesamtsaldo der Ausgleichskonten am 31.12.2016	4.404.926.257,97 EUR
5.2 Entnahme aus der Eingliederungsrücklage	529.587.587,17 EUR
5.3 Zuführung an die Eingliederungsrücklage	-524.261.793,80 EUR
5.4 Zuführung aus der allgemeinen Rücklage	-4.970.394.392,83 EUR
5.5 Zuführung an die Winterbeschäftigungsrücklage	-27.908.358,84 EUR
5.6 Zuführung an die Insolvenzgeldrücklage	-469.827.050,91 EUR
5.7 Fortgeschriebener Saldo	<u><u>-1.057.877.751,24 EUR</u></u>

6. Abstimmung

6.1 Soll-Ist-Vergleich gemäß 4.	1.057.877.751,24 EUR
6.2 Fortgeschriebener Gesamtsaldo des Ausgleichskonten zwischen Rücklagevermögen und Kassenbestand gemäß 5.	-1.057.877.751,24 EUR
6.3 Saldo	<u><u>0,00 EUR</u></u>

7. Nachrichtlich Rechnungsabgrenzungsposten

7.1 Finanzierungssaldo	5.462.804.009,21 EUR
7.2 Kassenergebnis	(-) 4.404.926.257,97 EUR
7.3 Rechnungsabgrenzungsposten (Differenz aus Punkt 7.1 und 7.2)	<u><u>1.057.877.751,24 EUR</u></u>

Sachlich und rechnerisch richtig


Mattern

Im Auftrag


Graf

Haushaltsvermögen

der Bundesagentur für Arbeit

Betragssangaben in Euro	Stichtag		Mehr/ Weniger (-) im HJ 2015
	31.12.2016	31.12.2015 ²⁾	
Vermögen/Haushaltsvermögen	1.446.063.465,56	1.378.033.818,95	68.029.646,61
1. Darlehen aus Haushaltsausgaben	77.714.110,46	98.457.753,43	-20.743.642,97
a) Unterhaltsgeld	1.130.961,16	1.350.505,70	-219.544,54
b) Förderung von Einrichtungen der beruflichen Bildung und von Werkstätten für behinderte Menschen	65.571.263,88	84.675.880,68	-19.104.616,80
c) Mobilitätshilfen	1.554.478,51	1.709.924,36	-155.445,85
d) Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	930.229,51	1.063.564,02	-133.334,51
Die Übersicht über das Haushaltsvermögen der BA wurde für die Jahre 2015 bis 2017 korrigiert und am Ende dieser Jahresrechnung als neue Fassung eingefügt.			0,00
f) Benützung von Dienstställen	3.128,88	3.331,72	-302,84
g) Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsgehörige	7.107.186,72	8.469.078,11	-1.061.894,39
h) Freie Förderung	1.116.964,80	1.185.468,84	-68.504,04
2. Sonstige Forderungen (zur Annahme angeordnet, ohne Darlehen)	1.368.349.355,10	1.279.576.065,52	88.773.289,58
a) Arbeitslosenversicherung	1.238.737.087,68	1.247.988.963,49	-9.251.875,81
Geldbußen, Gerichtskosten	15.462.337,53	16.234.749,45	-772.411,92
Erstattung von operativen Leistungen	138.711.770,18	151.670.881,83	-12.959.111,65
Leistungen aus dem Eingliederungstitel	54.130.769,80	56.433.397,22	-2.302.627,42
Berufsausbildungsbeihilfe	43.719.622,95	40.294.860,02	3.424.762,93
Zuschüsse/Leistungen an Behinderte	14.023.879,97	13.304.876,94	719.003,03
Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung	5.840.262,83	5.332.478,44	507.784,39
Kurzarbeitergeld (alle Formen)	19.820.630,90	16.546.578,06	3.274.052,84
Arbeitslosengeld	862.724.312,55	871.752.647,23	-9.028.334,68
Sonstige aus Arbeitslosenversicherung	84.303.500,97	76.418.494,30	7.885.006,67
b) Aus gesonderter Refinanzierung	129.612.267,42	31.587.102,03	98.025.165,39
Rückstände aus der Winterbeschäftigungsumlage	17.066.605,51	18.756.407,36	-1.689.801,85
ESF-Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
Wintergeld	2.030.936,28	1.298.342,85	732.593,43
Sonstige aus gesonderter Refinanzierung ¹⁾	110.514.725,63	11.532.351,82	98.982.373,81

nachrichtlich:

a) Insolvenzgeld sowie Rückstände aus der Insolvenzgeldumlage	3.148.125.526,71	3.813.319.420,40	-665.193.893,69
b) Außenstände Kosten der Unterkunft - KdU - (SGB II)	1.378.157.558,17	1.231.922.613,09	146.234.945,08
c) Forderungen zugunsten des Haushalts des Bundes	2.373.722.069,40	2.148.569.330,02	225.152.739,38
Einzelplan 06 - Bundesministerium des Innern	17.202,20	17.556,58	-354,38
Einzelplan 08 - Bundesministerium der Finanzen	76.954.537,19	57.400.723,67	19.553.813,52
Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	60.363,40	62.742,63	-2.379,23
Einzelplan 11 - Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1.822.225.769,66	1.659.642.268,08	162.583.501,58
Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige	1.740.217.452,04	1.572.104.165,47	168.113.286,57
Sonstige im Einzelplan 11	82.008.317,62	87.538.102,61	-5.529.784,99
Einzelplan 14 - Bundesministerium der Verteidigung	573.907,00	595.192,81	-21.285,81
Einzelplan 17 - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	49.075.146,15	47.803.605,72	1.271.540,43
Einzelplan 23 - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	114.301,57	118.856,52	-4.554,95
Einzelplan 30 - Bundesministerium für Bildung und Forschung	10.601,96	10.601,96	0,00
Einzelplan 60 - Allgemeine Finanzverwaltung (Familienleistungsausgleich)	424.690.240,27	382.917.782,05	41.772.458,22
d) Forderungen zugunsten der gemeinsamen Einrichtungen (SGB II)	22.135.381,43	16.808.908,99	5.326.472,44
e) Guthaben und Forderungen aus Auftragsangelegenheiten der Länder und von sonstigen Stellen	3.653.723,82	3.766.796,07	-113.072,25
f) Forderungen des Sondervermögens "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	186.359,26	141.567,34	44.791,92

Erläuterungen zu den nachrichtlich aufgeführten Positionen:

zu a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben Anspruch auf Insolvenzgeld, wenn sie im Inland beschäftigt waren und bei einem Insolvenzereignis für die vorausgegangenen drei Monate des Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Arbeitsentgelt haben. Mit dem Antrag auf Insolvenzgeld gehen die Ansprüche auf Arbeitsentgelt auf die BA über.

zu b) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Guthaben am Stichtag, weil Ende Dezember bereits der größte Teil der Erstattungsbeträge für die Monatszahlung gezahlt und gebucht wurde. Die Ausgaben für die Monatszahlung Januar wurden bereits im Monat Dezember gezahlt, jedoch erst im Folgemonat gebucht.

zu e) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich jeweils um Forderungen aus Aufträgen, die die BA für Länder und sonstige Stellen durchführt, sowie um Guthaben aus Betriebsmitteln und sonstigen Einnahmen, die am Stichtag noch nicht durch Auszahlungen im Rahmen der Auftragsdurchführung verbraucht waren.

¹⁾ Der Forderungsbestand bei der Position "Sonstige aus gesonderter Refinanzierung" ist um 98,5 Millionen Euro überhöht, da für die am 02.01.2017 eingenommenen Mittel aus der Ausgleichsabgabe für das Haushaltsjahr 2017 die Annahmeanordnung mit Buchungdatum in 2016 erfasst wurde.

²⁾ Zum Teil sind Differenzen zum Endstand 31.12.2015 in der Jahresrechnung 2015 vorhanden. Diese sind durch Korrekturen für die Jahresrechnung 2016 entstanden und werden in einem separaten Dokument erklärt.

Nachrichtliche Information zur Vermögensrechnung der BA für das Jahr 2016

Teil A:

Gebuchte Beiträge zur Arbeitsförderung

Beiträge / Beitragserstattungen		
	EUR	v.H.
1.1 Beiträge der Beschäftigten		
Gesamtsozialversicherungsbeiträge (nur Alv)	30.495.570.493,65	97,78
Beiträge für Arbeitnehmer der BA (nur Alv)	120.694.791,17	0,39
1.2 Beiträge der sonstigen Versicherten		
Beiträge für pflichtversicherte Pflegepersonen	58.282,72	0,00
Beiträge für Gefangene	29.748.076,34	0,10
Beiträge für Wehr- und Zivildienstleistende	2.978.915,79	0,01
Beiträge aus Sozialleistungen	451.507.848,42	1,45
1.3 Beiträge der freiwillig Versicherten		
Freiwillige Beiträge der Pflegepersonen	108.894,06	0,00
Freiwillige Beiträge der Selbständigen	81.989.435,26	0,26
Freiwillige Beiträge der Auslandsbeschäftigte	5.873.116,47	0,02
Freiwillige Beiträge der Personen in Elternzeit	0,00	0,00
Freiwillige Beiträge der Personen in beruflicher Weiterbildung	511,55	0,00
Zwischensumme	31.188.530.365,43	100,00
1.4 Beitragserstattungen		
Beitragserstattungen für Beschäftigte	-264.587,91	
Beitragserstattungen für freiwillig Versicherte	-2.364.717,79	
Gesamt	31.185.901.059,73	

Teil B:

Beitragsrückstände nach den Monatsabrechnungen der Einzugsstellen

hier: Beiträge zur Arbeitsförderung

¹ Genannt ist der Betrag, auf den im Rahmen des Vergleichs verzichtet wurde.

Saldendarstellung des Wirtschaftsplans "Versorgungsfonds der BA" im Jahr 2016

Beträge in EUR

Sondervermögen "Versorgungsfonds der BA"	Bestand am 01.01.2016		Zugang		Summe Zugang
			Zuführung aus dem Haushalt der BA	Zuführung von Dritten	
			612.562.400,00	117.413.896,26	
Abgang		Summe Abgang			Saldo am 31.12.2016
Ausgaben für Versorgungs- zahlungen	Ausgaben für Dritte		413.733.764,03	268.200,34	
			414.001.964,37		5.355.077.569,21

Anmerkungen:

Zuführungen aus dem Haushalt der BA:

Zuführung an den Versorgungsfonds durch den Haushalt der BA

(laufende Zuführungen aus Kapitel 5 und 6, jeweils Titel 424 02 nach Kapitel 9, Titel 099 01)

Zuführungen von Dritten:

Zugänge aufgrund von Kapitalerträgen (Kapitel 9090, Titel 161 01);

Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorgungslasten der BA (Kapitel 9, Titel 231 01)

Ausgaben für Versorgungszahlungen:

Versorgungszahlungen aus dem Versorgungsfonds (Pensionen, Fürsorgeleistungen, Beihilfen) (Kapitel 9, Titel 432 01; 443 01 sowie 446 01)

Ausgaben für Dritte:

Abgänge aufgrund von Kapitalaufwendungen / Versorgungsübergängen (Kapitel 9, Titel 422 01)

Frankfurt am Main, 03.01.2017

Bericht über das Portfolio
Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit

Berichtsstichtag: 31.12.2016

I Bestand

Vermögensrechnung				
Instrumentengattung		31.12.2015	31.12.2016	Anteil
Anleihen		4.766.179.130 €	5.069.720.754 €	90,2%
Aktien und Börsengehandelte Investmentfonds		515.410.560 €	546.151.519 €	9,7%
Sonstige		6.013.877 €	2.092.597 €	0,0%
Gesamtportfolio		5.287.603.566 €	5.617.964.870 €	100,0%

II Ertragslage

Geldgewichtete Rendite

Gesamtportfolio

Periode	Portfolio
seit Monatsbeginn	1,01%
seit Jahresbeginn	2,37%
seit Auflage (06.01.2008)	4,14%

Zeitgewichtete Rendite

Gesamtportfolio

Periode	Portfolio
seit Monatsbeginn	1,01%
seit Jahresbeginn	2,40%
seit Auflage (06.01.2008)	44,17%
seit Auflage annualisiert (06.01.2008)	4,16%

Sonstige Schuldverschreibungen

Periode	Portfolio
seit Monatsbeginn	0,21%
seit Jahresbeginn	1,69%

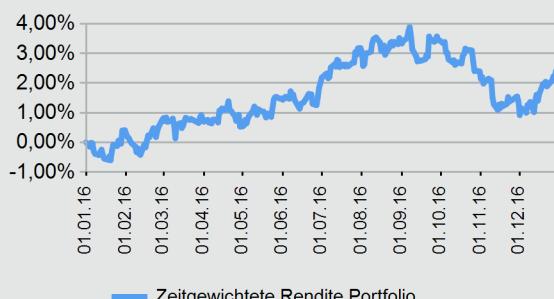
Anleihen von Bund, Ländern und EWU-Staaten

Periode	Portfolio
seit Monatsbeginn	0,31%
seit Jahresbeginn	2,77%

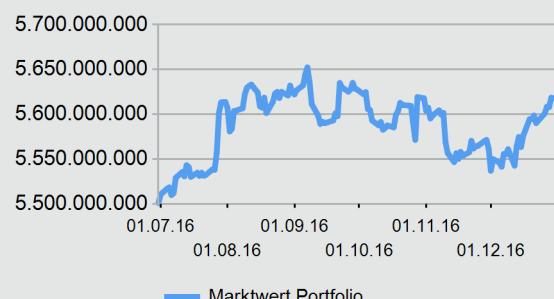
Aktien und Aktienfonds

Periode	Portfolio
seit Monatsbeginn	7,94%
seit Jahresbeginn	4,46%

Rendite seit Jahresanfang



Entwicklung des Portfoliomarktwertes



Geldwerte Rechte (Kapitalbeteiligungen)

	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	Mehr/ Weniger (-)
	Euro	Euro	Euro
1	2	2	4
BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH	5.745.846,60	4.808.101,76	937.744,84

Der finanzielle Umfang der Kapitalbeteiligungen wurde nach § 15 Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes (VBRO) mit ihrem Nennkapital zuzüglich der in der letzten vorliegenden Bilanz (Geschäftsjahr 2015) ausgewiesenen Rücklagen **und Vorräte** auf neue Rechnung (nR) abzüglich etwaiger Kapitalentwertungs- und Kapitalverlustkonten bewertet.

Seit 2004 besteht nur noch die BA- Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH.

BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Nürnberg
 Bilanz zum 31. Dezember 2016

A K T I V S E I T E

	31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten		
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>106.376,88</u>	<u>66.985,73</u>
	<u>136.624,97</u>	<u>136.944,15</u>
	<u>243.001,85</u>	<u>203.029,88</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	<u>3.688.839,30</u>	<u>2.780.857,78</u>
	<u>4.342.969,58</u>	<u>3.478.983,75</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>739.977,41</u>	<u>509.321,25</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.142,76</u>	<u>207.091,23</u>
	<u>742.120,17</u>	<u>716.412,48</u>
	<u>8.773.929,05</u>	<u>6.976.234,01</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>25.865,67</u>	<u>31.346,86</u>
	<u>9.042.766,57</u>	<u>7.210.610,75</u>

P A S S I V S E I T E

	31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
II. Gewinnvortrag	<u>4.133.101,76</u>	<u>3.405.675,86</u>
	<u>1.587.744,84</u>	<u>1.377.425,90</u>
III. Jahresüberschuss		
	<u>5.745.846,60</u>	<u>4.808.101,76</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	<u>97.586,00</u>	<u>0,00</u>
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.512.358,71</u>	<u>782.188,64</u>
	<u>1.609.944,71</u>	<u>782.188,64</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>1.246.323,49</u>	<u>1.155.591,04</u>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>56.104,44</u>	<u>69.064,57</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis		
zu einem Jahr € 56.104,44		
(31.12.2015: € 69.064,57)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern € 279.410,68		
(31.12.2015: € 276.302,44)		
davon mit einer Restlaufzeit bis		
zu einem Jahr € 280.221,63		
(31.12.2015: € 293.699,72)		
	<u>1.582.649,56</u>	<u>1.518.355,33</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>104.355,70</u>	<u>101.965,02</u>
	<u>9.042.796,57</u>	<u>7.210.610,75</u>

Haushaltsvermögen

der Bundesagentur für Arbeit

korrigierte Fassung ¹⁾ - Datenstand September 2019

	Stichtag	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Betragsangaben in Euro				
Vermögen/Haushaltsvermögen		1.378.149.308,70	1.437.338.800,84	1.283.139.988,09
1. Darlehen aus Haushaltsausgaben		98.458.601,28	77.714.077,26	61.654.601,70
a) Unterhaltsgeld		1.350.505,70	1.130.961,16	990.471,12
b) Förderung von Einrichtungen der beruflichen Bildung und von Werkstätten für behinderte Menschen		84.675.845,12	65.571.263,88	52.558.006,91
c) Mobilitätshilfen		1.709.924,36	1.554.478,51	1.445.696,38
d) Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung		1.064.447,43	930.196,31	809.122,85
e) Rechtsschutz in Strafsachen		0,00	0,00	0,00
f) Bereitstellung von Diensträumen		3.331,72	3.028,88	2.723,00
g) Schaffung von Wohnungen für Verwaltungsangehörige		8.469.078,11	7.407.183,72	4.775.133,11
h) Freie Förderung		1.185.468,84	1.116.964,80	1.073.448,33
2. Sonstige Forderungen (zur Annahme angeordnet, ohne Darlehen)		1.279.690.707,42	1.359.624.723,58	1.221.485.386,39
a) Arbeitslosenversicherung		1.248.104.887,79	1.230.012.546,84	1.189.196.555,62
Geldbußen, Gerichtskosten		16.232.574,20	15.462.262,53	15.531.096,31
Erstattung von operativen Leistungen		151.726.658,05	138.711.770,18	113.402.633,00
Leistungen aus dem Eingliederungstitel		56.431.643,59	54.130.947,38	51.143.756,86
Berufsausbildungsbeihilfe		40.293.181,80	43.719.578,74	46.251.816,70
Zuschüsse/Leistungen an Behinderte		13.307.358,62	14.025.755,45	14.546.736,82
Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung		5.334.311,92	5.839.739,64	6.566.032,73
Kurzarbeitergeld (alle Formen)		16.546.578,06	19.820.338,92	20.226.311,75
Arbeitslosengeld		871.733.589,40	853.948.445,01	845.745.478,91
Sonstige aus Arbeitslosenversicherung		76.498.992,15	84.353.708,99	75.782.692,54
b) Aus gesonderter Refinanzierung		31.585.819,63	129.612.176,74	32.288.830,77
Rückstände aus der Winterbeschäftigungsumlage		18.756.232,35	17.066.514,83	16.335.078,03
ESF-Zuschüsse		0,00	0,00	0,00
Wintergeld		1.297.272,13	2.030.936,28	2.436.355,80
Sonstige aus gesonderter Refinanzierung		11.532.315,15	110.514.725,63	13.517.396,94

nachrichtlich:

a) Insolvenzgeld sowie Rückstände aus der Insolvenzgeldumlage ²⁾	3.813.439.501,35	3.146.193.626,44	1.750.748.302,74
b) Außenstände Kosten der Unterkunft - KdU - (SGB II)	1.231.786.068,31	1.378.114.630,96	1.552.962.020,91
c) Forderungen zugunsten des Haushalts des Bundes	2.148.446.185,50	2.373.669.345,14	2.650.824.625,41
Einzelplan 06 - Bundesministerium des Innern	17.556,58	17.202,20	13.620,72
Einzelplan 08 - Bundesministerium der Finanzen	57.400.442,87	76.955.400,57	130.194.749,07
Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	62.742,63	60.363,40	57.835,81
Einzelplan 11 - Bundesministerium für Arbeit und Soziales	1.659.531.021,68	1.822.188.673,76	1.986.078.176,41
Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige	1.571.994.688,21	1.740.180.127,35	1.904.204.096,78
Sonstige im Einzelplan 11	87.536.333,47	82.008.546,41	81.874.079,63
Einzelplan 14 - Bundesministerium der Verteidigung	595.182,81	573.907,00	514.963,18
Einzelplan 17 - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	47.800.327,69	49.072.029,92	49.530.671,63
Einzelplan 23 - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	118.856,52	114.301,57	123.673,81
Einzelplan 30 - Bundesministerium für Bildung und Forschung	10.601,96	10.601,96	11.618,92
Einzelplan 60 - Allgemeine Finanzverwaltung (Familienleistungsausgleich)	382.909.452,76	424.676.864,76	484.299.315,86
d) Forderungen zugunsten der gemeinsamen Einrichtungen (SGB II)	15.844.203,67	22.321.119,23	25.978.915,01
e) Guthaben und Forderungen aus Auftragsangelegenheiten der Länder und von sonstigen Stellen	3.766.796,07	3.653.798,34	2.574.767,01
f) Forderungen des Sondervermögens "Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit"	141.567,34	186.359,26	183.412,31

Erläuterungen zu den nachrichtlich aufgeführten Positionen:

zu a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben Anspruch auf Insolvenzgeld, wenn sie im Inland beschäftigt waren und bei einem Insolvenzereignis für die vorausgegangenen drei Monate des Arbeitsverhältnisses noch Anspruch auf Arbeitsentgelt haben. Mit dem Antrag auf Insolvenzgeld gehen die Ansprüche auf Arbeitsentgelt auf die BA über.

zu b) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Guthaben am Stichtag, weil Ende Dezember bereits der größte Teil der Erstattungsbeträge für die Monatszahlung gezahlt und gebucht wurde. Die Ausgaben für die Monatszahlung Januar wurden bereits im Monat Dezember gezahlt, jedoch erst im Folgemonat gebucht.

zu e) Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich jeweils um Forderungen aus Aufträgen, die die BA für Länder und sonstige Stellen durchführt, sowie um Guthaben aus Betriebsmitteln und sonstigen Einnahmen, die am Stichtag noch nicht durch Auszahlungen im Rahmen der Auftragsdurchführung verbraucht waren.

¹⁾ In dieser Übersicht über das Haushaltsvermögen sind in der Darstellung im Berichtswesen aufgetretene Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren korrigiert.

²⁾ Der Rückgang der Forderungen beim Insolvenzgeld und der Insolvenzgeldrücklage ist die Folge der geänderten Vorgehensweise bei der Niederschlagung von Insolvenzgeldforderungen seit September 2016 (sh. auch Übersicht zu den Einnahmeausfällen der BA).